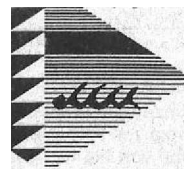


Rochade - Württemberg 12194



Verköndigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 7857a Mühlheim, Tel.-1 Fax 07463/1563 ; **Ehrenpräsident:** Rudolf Schötz, Wilhelm-Haspel-Str.92, 71065 Sindelfingen, 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Henne Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, 07042-12508; **Schatzmeister:** Eberhard Holmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Hajo Gnirck, Neckarstr. 31, 73 529 Schwäbisch Gmünd, 07171/85871; Fax 85605 **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484-355; **Pressereferent:** Oliver Schmitt, Hirschstr. 11, 72516 Scheer, Tel./Fax 07572-6497; **Referent für Damenschach:** (kommissarisch) Jürgen Lenz, Klingenstr. 16, 70186 Stuttgart, 0711/486190; **Referent für Seniorenschach:** Rudolf Sietloff, Großheppacher Str. 17 71334 Waiblingen 07151-33661; **Rechtsberater:** Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 71672 Marbach, 07144/7693; **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152/71665; **Ref.f.Freizeit — u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizepräs.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen, 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Peter Kindl, Bismarckstr. 85, 70197 Stuttgart, 0711-638259;

REDAKTION: Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, 07054/7904, Fax 1264

REDAKTIONSSCHLUSS: 23.12. 94

Bitte senden Sie längere Textbeiträge auf Disketten ein (3,5 Zoll—Diskette, ASCII Format). **Vielen Dank (Redaktion).**

ZUM Jahreswechsel

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Im Rückblick bleiben mir im Gedächtnis haften die Ausrichtung des Kongresses des Deutschen Schachbundes in Böblingen und die glanzvolle Deutsche Einzelmeisterschaft der Senioren in Bad Schussenried. Ein wenig im Schatten dieser Großveranstaltungen standen naturgemäß das Kandidatenturnier in Jedesheim, das Seniorenturnier in Ellwangen und die vielen anderen Mannschafts— und Einzelturniere auf allen Ebenen des Verbandes. Viele Schachfreunde mußten für die Organisation wieder viel Zeit und Kraft opfern. Dafür danke ich allen ganz, ganz herzlich.

Nachdenklich stimmt, daß in diesem Jahr ein Lehrgang und ein Führungseminar abgesagt werden mußten, weil sich zu wenige gemeldet hatten, obwohl die Teilnahme außer Zeit nichts gekostet hätte. Ist es tatsächlich so, daß kein Interesse daran besteht, Gedanken und Erfahrungen auszutauschen und Neues kennenzulernen? Ich kann dies kaum glauben und bitte alle, vom Angebot des Verbandes in Zukunft regeren Gebrauch zu machen.

Dabei gibt es viel zu tun. Noch immer ist die Stagnation des Mitgliederbestandes nicht überwunden, noch immer gibt es große, schachvereinsfreie Flecken auf unserem Verbandsgebiet. Ideen und Hilfen, wie dieser Entwicklung zu steuern sei, werden aber viel zu wenig angenommen. Es gibt genug Beispiele dafür, was reit Engagement erreicht werden kann.

In diesem Jahresrückblick gehört die Erinnerung an Arnulf Reiz, der im Juni so plötzlich gestorben ist. Er war auch nach seinem Ausscheiden aus dem Präsidium der gute Geist des Verbandes. Seine Fähigkeit zum Ausgleich und seine Hilfsbereitschaft werden unvergessen bleiben. Ich wünsche mir, daß sich die Idee unseres Verbandsspielleiters Hai⁹ Gnirck, zu Ehren von Arnulf Reiz einen regelmäßig wiederkehrenden Vergleichskampf der Bezirke ins Leben zu rufen, durchsetze. Als geeigneten Termin bieten sich die Verbandstage an, die in den vergangenen zwanzig Jahren wesentlich von Arnulf Reiz geprägt wurden.

Am 10. Juni 1995 findet in Wernau am Neckar der nächste Verbandstag statt. Zuvor werden Bezirkstage abgehalten. Dies sind nicht lästige Pflg icht-venenstaltungen. Hier werden die Weichen für die zukünftige Verbandspolitik gestellt. Für alle Vereine müßte es eine Selbstverständlichkeit sein, daran teilzunehmen und fähige Delegierte nach Wernau zu entsenden.

Allen Schachfreunden wünsche ich friedliche und besinnliche Feiertage und für das Jahr-1995 Erfolg auf allen Ebenen! — Herbert Nufer —

Diihne - Pokal 1994 auf Verbandsebene

Das Ergebnis der 4. Runde (Finale):

P. — M. Gerhardt H. Namyslo 0:1

Beiden Finalteilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihrem Abschneiden. Holger Namyslo und Peter—Michael Gerhardt werden den Schachverband Württemberg bei der Pokaleinzel meisterschaft auf Bundesebene vertreten.

Nachfolgend die Finalpartie:

1.e4 g6 2.d4 Lg7 3.Sc3 e6 4.SE3 Se7 5.Le3 0-0 6.Dd2 b6 7.h4 h5 Sbc6 9.116 Sb4 10.Lxg7 Sxd3+ 11.Dxd3 Kxg7 12.0-0-0 d6 1345 16 14 .Sh3 e515.14 f516.dxe5 fxe417.Sxe4 Lg418.exd6 Sf519.Dc3+ Kh6 20.dxc7 De7 21. Tdel Tac8 22.Seg5 Dd7 23.Se6 Tfe8 24.Shg5 Sxh4 25.Txh4 Lxe6 26.Txh5+ Kxh5 27.Df3+ Kh6 28.Thl Kg7 29.Dc3 Kf8 30.Df6+ 1:0

Thomas Wied mann

Ausbildung

zum nebenberuflichen und c-Trainer Schach

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Schach— Übungsleiter (OL) bzw. C—Trainer

Satzung des SVW: Rochade August 93, **WTO:** Rochade, Aug. 94;

Finanzordng u. Reisekostenordng: Rochade, Okt. 91.

Schiedsordnung: Rochade, August 93

Spielerpaßordnung: Rochade November 93

ner ist eine der wichtigsten Aufgaben des SVW, denn die OL sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation.

ÜL machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsbe- tonte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt: Sie besteht aus 4 Lehrgangsteilen, die innerhalb eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

- überfachliche Themen
Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungselehre, Pädagogik etc.
- fachliche Themen
Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation etc.
In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

- Lehrprobe** (zum Nachweis der Lehrfähigkeit)
Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten; ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca. 20 Min.)
- Schriftliche Prüfung**
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden (ohne Hilfsmittel).
- Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.
- Für Teilnehmer, welche den C—Schein absolvieren wollen (ab DWZ 1900 und höher — für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Prüfung identisch.

Voraussetzungen

- Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: 18 Jahre.
- Co. 3 Jahre Wettkampf— und Turniererfahrung im Schach.
- Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
- Bis zur Prüfung ein Kurs in ERSTE HILFE (16 h), nicht älter als zwei Jahre nachweisen
- Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.

Kosten: Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Fahrtkostenrückerstattung. Prüfungsgebühr: 10 DM. .

Termine! Ort:

- | | |
|--|------------------|
| Grundlehrgang: | 20.-24. März 95 |
| Aufbaulehrgang 1: | 19.-21. Mai 95 |
| Aufbaulehrgang 2: | 09.-11. Juni 95 |
| Prüfungslehrgang: | 18.-22. Sept. 95 |
| in der Sport— und Jugendleisterschule Nellingen—Ruit, Zinsholzstraße, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711-34840). | |

Anmeldung und Info:

Umgehend Info und Anmeldeformblatt anfordern, da die max. Teilnehmerzahl auf 23 begrenzt ist.
Anmeldeschluß 11.03.1995

Kontaktadresse: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, Tal: 07152 / 71665 (p) und 07031 / 902450 (g)
Referent für Ausbildung

Fortbildunggalkhrumg für Fach – Übungsleiter und C- Trainer Schach

(für Württemberg und Baden)

24.-26.März 1995 Spart— und Jugendleisterschule Nellingen— Ruit, Zinsholetr., 73760 Ostfildern (0711-34840)

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen und natürlich auch Verlängerungen noch gültiger Lizenzen.
Für F-01. bzw. C—Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben.

Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. - Bitte prüfen!
Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.
Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da uns die Sportschule max. 25 Plätze zur Verfügung stellt. Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adresse mit neuer Postleitzahl sowie Rufnummer an:
Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, Tel: 07152 / 71665 =p bzw. 070311902450 =g

Referent für Ausbildung

Mannschaftsergebnisse

Oberliga	3. Runde	06.11.94
Schmiden/Cannstatt 2	- SF Stettgart 1879 1	3,5 : 4,5
Schwöb. Gmünd 1	- SF Stettgart 1879 2	5,5 : 2,5
Kirchheim 1	Schmiden/Cannstatt 1	3 : 5
Tübingen 2	Ditzingen 1	4 : 4
Post Ulm 1	Pfullingen 1	6 : 2

Oberliga nach 3 Runden:

1. Post Ulm 1	5: 114,5	6. Tübingen 2	3: 3 12,0
2. SS F 1879 1	4: 2 13,5	7. Schw.Gmünd 1	2: 4 11,0
3. Schmidn/Ca' 1	4: 2 13,5	8. SSF 1879 2	2: 410,5
4. Pfullingen 1	3: 3 12,5	Schtniden/Ca' 2	2: 4 10,5
Ditzingen 1	3: 3 12,5	10. Kirchheim 1	2: 4 9,5

B.Wagner

Verbandsliga Nord 3. Runde 06.11.94

Winnenden- Fasanenhof	5:3
1. Vuckovic -M. & ihm	1:0
2. Klöpfer -Schuh	1:0
3. R.Sielfaff -Heinze	1/2
4. Nordhausen -von Berg	1/2
5. Jensen -Vogler	1/2
6. M.Sielfaff -Rehm	1/2
7. Beisswenger -MW°/z	1:0
8. Gentner -Kim	0:1

Marbach 2 - Kornwestheim	5:3
1. Rabl -Faißt	1/2
2. Rupp -Teller	1/2
3. Klemm -Bantel	1/2
4. Guggenheim -Tuncer	1:0
5. R.Lorenz -Riede!	1/2
6. Jazesch -J.fillips	1/2
7. Trefzer -Rairhle	1/2
8. Schneider -AWinkler	1/2

Aalen - Schw. Hall	4:4
1. Seeling -von Naso	0:1
2. Fink -Bahmann	1:0
3. Stark -Eberlein	0:1
4. Debitsch -Dr. Prinz	1/2
5. Most -Riedel	1/2
6. Pierro -Fetzer	1:0
7. Leis -Krenedics	1:0
8. Frosch -Dr.Xander	0:1

HP Büblingen - Heidenheim	5,5:2,5
1. P.Bauer -Weiß	1:0
2. Frolik -Lorenz	1:0
3. Messner -Weiler	0:1
4. Werner -Knesevic	1:0
5. Hoffmann -Laible	1/2
6. Born -Ableiter	1:0
7. Storm -Woischyk	0:1
8. Hohlfeld -Wolf	1:0

Wolfbusch - Besigheim	
1. Ort -Wandel	0:1
2. Kindl -T.Singer	1/2
3. Sösch -Hillenbrand	1/2
4. DnErben -Haiber	1:0
5. Dr.Flücker -Eisen mann	1:0
6. Montigel -Hau ßman n	1:0
7. Rudolph -Bleil	1/2
8. I l ermann -Schuch	1:0

Verbandsliga Nord nach 3 Runden:

1. HP Böblingen	6: 0 16,0	6. Fasanenhof	2: 4 13,0
2. Marbach 2	6: 0 14,5	7. Schw.H oll	2: 4 11,0
3. Kornwesthtrn	4: 2 13,5	Heidenheim	2: 4 11,0
4. Aalen	3: 3 14,0	9. Wolfbusch	2:4 9,5
5. Winnenden	3: 3 11,0	10. Besigheim	0:6 6,5

Verbandsliga Süd: 3. Runde 06.11.94

Balingen- Langenau	4:4
1. Munzerr -Schlais	1/2
2. Holler -Rentsc hier	1/2
3. Plankenhorn -Hahnwald	1:0
4. Muschkowski -Mira	1:0
5. Dr.Volz -RWutzke	0:1
6. Müller -Hörsch	0:1
7. DcWindrich -Bock	1:0
8. Braun -Lachmoyer	0:1

WD Ulm - Ebersbrch	5,5 :2,5
1. Heidenfeld -Rothermel	1/2
2. Berning -W.Ju nger	1:0
3. Straub -Rupp	1:0
4. Heinrich -Krebs	1/2
5. Wolf -Ll.Ju neer	1:0
6. Gebhardt -Weber	1/2
7. Ferstl -M.Mehrer	0:1
8. Krarner -Höflinger	1:0

Lindenberg - Dorndorf	3:5
1. Gärtner -Maier	1/2
2. Pliegher -11.P.F1 oll	1/2
3. Tausch -Lankes	0:1
4. Schmidlech' -Moder	1:0
5. Wegscheider -Dotti	0:1
6. Brey -G.Holl	1/2
7. Fink -Hummel	1/2
8. Hohenegger -Hönick	0:1

Post Ulm 2 - Ravensburg	4,5:3,5
1. Lindenmaier -Sorg	1/2
2. Münt -Mütz	1:0
3. Dr.Dettler -Weidel	0:1
4. Hobel -Ringelsiep	1/2
5. Sc hallenm' -Abt	1:0
6. Qver -Schotten	1:0
7. Bleher -Beimche	0:1
8. Frey -Schütz	1/2

Markdorf - Zell	3:5
1. Dr.Schröder -Knorpp	0:1
2. Schröder -Scharrer	0:1
3. Läng' -Kunert	0:1
4. Zdzuj -Hehn	1/2
5. Jurisic -Jentgens	1:0
6. Schindler -Wepfer	1/2
7. Till mann -Dr.Hempel	0:1
8. Teske -Schulz	1:0

Verbandsliga Süd nach 3 Runden:

1. WD Ulm	4: 2 14,5	6. Post Ulm 2	3: 3 12,0
2. Markdorf	4: 2 12,5	7. Zell	3: 3 11,0
Ravensburg	4: 2 12,5	8. Lindenberg	2: 4 12,5
4. Donzdorf	4: 2 12,0	9. Ebersbach	2: 4 9,0
5. Langenau	3: 3 13,0	10. Balingen	1: 5 11,0

P.E berhard

!! ACHTUNG VEREINE!!

Abrechnung der Schachtreff -Aktionen 1994 aus Fördermittel des SVV.

1994 haben sich wieder viele Vereine an Schachtreff-Aktion und an den Schulschach -Aktionswochen, zum Wohl eines aktiven Schachsports, beteiligt. Dafür herzlichen Dank im Namen des SVV.

Laut ausgeschrieben Modellmaßnahmen können diese Aktionen bei entsprechender Anmeldung beim DSB (als Schachtreff) und bei nachweislichem finanziellen Verlust vom SVV bezuschußt werden. **Stellen Sie bis 15. Dezember 1994 einen entsprechenden Antrag auf Zuschuß mit Einnahme- und Ausgabe- Belegen (Kopien) an den Br.u.Fr.- Referenten des WW, Walter Pungartnik.** Die Zuschußhöhe richtet sich nach den eingegangenen Anträgen und den vorhandenen Finanzmitteln.

Wichtige Erinnerung für diejenigen Vereine, die sich an den Schulschach -Aktionswochen vom 4.bis 16. Okt. 1994 beteiligt haben:

Unter allen teilnehmenden Vereinen verlost der SVV als besondere Anerkennung Sachpreise: Melden Sie also Ihre Veranstaltung und Erfahrung mitteilt eines kurzen Berichtes, z.B. Presseartikeln u.dgl. an mich.

Aufruf zur Bewerbung für einen Sonderpreis!

- a) für hervorragende Aktivitäten im Freizeitschach
- b) für einen Journalistenpreis.

zu a)
Diejenigen Vereine, die im Jahr 1994 besondere und herausragende Aktivitäten im Freizeitschachbereich durchgeführt haben, sollten sich um den ausgeschriebenen Sonderpreis bewerben. Besondere Leistungen könnten z.B. sein:

- eine größere Anzahl von Schachtreffs 1994
- eine besonders gelungene, publikumswirksame oder originelle Schachtreff -Aktion,
- eine nachweislich hohe Mitgliedersteigerung im Jahr 1994.

zu b)
Z.B. für besonders aktive und schachbegeisterte Journalisten der örtlichen Presse.

(für gute, interessante und stetige Berichte).

Sämtliche Anträge und Bewerbungen, mit Angaben der Aktionen und Begründungen (z.B. Presseauschnitte) sind an den Br.u. Fr.-Referenten des SVV zu richten.

Anhand dieser und weiteren, bereits mehrfach veröffentlichten Fördermöglichkeiten ersehen Sie, daß der SVV nicht nur über ideelle Unterstützung redet, sondern daß er auch durch finanzielle Hilfe Unterstützung gewährt. Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches sowie glückliches Jahr 1995

Ihr Br. u. Fr. Referent W. Pungartnik.

Nordrhein -Westfalen siegt in der 3. Deutschen Senioren - Mannschaftsmeisterschaft

6. und 16. Platz für die beiden Württembergischen Mannschaften.

An der diesjährigen Deutschen Senioren- Mannschaftsmeisterschaft, die vom 31.10. - 6.11.94 in Heimbuchenthal (Spessart) stattfand, beteiligten sich 28 Vierer-Mannschaften. Jeder Schachverband durfte 2 Mannschaften in das Rennen schicken. Nach spannenden sieben Runden hieß der Sieger Nordrhein -Westfalen I mit 12 Mannschaftspunkten und 19,5 Brettspunkten. Es folgten Hessen I mit 11 (17,5) und Bremen mit 10 (17,5) Punkten. Die erste Seniorenmannschaft des Schachverbandes Württemberg konnte den bei der letztjährigen Meisterschaft errungenen 3. Platz nicht verteidigen und kam mit 9 (17,5) Punkten hinter Sachsen I und Thüringen I auf den 6. Platz. Enttäuscht verließen die Bayern den schönen Ort im Spessart; als Titelverteidiger mußten sie mit dem 7. Platz vorliebnehmen (15,5) Punkte. Württemberg II erzielte 7 Mannschafts- und 14,5 Brettspunkte und landete auf dem 16. Platz. Im übrigen fanden sich klangvolle Namen im Teilnehmerfeld wie Willy Rosen, Hartmut Kauder, Dr. Gottfried Braun, R.Scheipl, Hans Hoffmann und Egon Ditt (Präsident des DSB), um nur einige zu

nennen. 19 Spieler wiesen eine DWZ von mehr als 2100 auf.

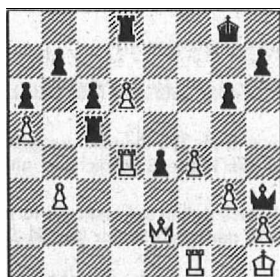
Die erste Seniorenmannschaft des Württembergischen Schachverbandes mit FM Hans Hoffmann, Franz Escher, Rudolf Sielaff, Wilfried Adler und Kurt Fassmann hatte wie in den beiden vorausgegangenen Meisterschaften einen hervorragenden Start mit Siegen über Schleswig-Holstein, Hessen II und der favorisierten Mannschaft aus Sachsen. Nach einem 2:2 gegen Bayern I in der 4. Runde (bis dahin konnte Wilfried Adler mit 4 Punkten aus 4 Partien einen schönen persönlichen Erfolg verbuchen) mußten die Württemberger in der 5. Runde gegen den neuen Meister Nordrhein-Westfalen I eine 1:3 Niederlage hinnehmen. In dieser schweren Auseinandersetzung errang Franz Escher gegen den Deutschen Seniorenmeister des Vorjahres, Hartmut Kauder, ein beachtliches Remis (S. Diagramm unten). Hans Hoffmann spielte am Spitzenbrett gegen den amtierenden Deutschen Seniorenmeister Will Rosen und unterlag erst nach einer Fehleinschätzung im Endspiel (Dialog der beiden Mannschaftsführer vor dem Spiel: "Habt ihr euch auch warm angezogen?" — "Ja, aber wenn wir nicht mit 4:0 gegen Württemberg gewinnen, so wäre dies keine Schande!"). In der folgenden 6. Runde versuchten die Württemberger wieder Anschluß an die Spitzengruppe zu finden und setzten deshalb alles auf eine Karte. Bei einem Stand von 1,5 zu 1,5 (Rudolf Sielaff hatte gewonnen, Kurt Fassmann unentschieden gespielt und Wilfried Adler verloren) mußte die Entscheidung am Spitzenbrett fallen. Hans Hoffmann lehnte aufgrund des offenen Turnierstandes ein Remisangebot des Thüringers ab und suchte in aussichtsreicher, aber äußerst komplizierter Stellung den Gewinn zu erzwingen. Sein satterfester Gegner konnte jedoch alle Gefahren bannen und schließlich sogar noch im Endspiel gewinnen. Endergebnis also 2,5:1,5 für Thüringen I. In der letzten Runde gelang dann noch ein 3:1 Sieg über Bayern II. Die Einzelergebnisse: Hoffmann 3,5 Punkte aus 7 Partien, Escher 3,5 (5), Sielaff 2,5 (4), Adler 4,5 (7) und Fassmann 3,5 (5).

Die zweite Mannschaft ging mit Walter Steglich, Heinrich Freder, Hermann Skarke, Dr. Gerhard Richter und Georg Schuler ins Rennen. Die Auslosung bescherte ihnen gleich in der ersten Runde mit Hamburg I einen schweren Gegner, der dann auch mit 3,5:0,5 die Oberhand behielt. Immerhin konnte Heinrich Freder am Spitzenbrett ein Remis gegen Wolfgang Schmidt (2132) erzwingen. In der zweiten Runde gelang zwar ein 2:2 gegen Nordrhein-Westfalen II, bei dem Georg Schuler einen schönen Sieg erringen konnte, danach folgten aber Niederlagen gegen das Saarland und Brandenburg I. Ab Runde 5 ging die Post aber ab und die Württemberger bezwangen die Mannschaften Niedersachsen II, Schleswig-Holstein und Thüringen II recht deutlich mit 3:1, 3,5:0,5 bzw. 3:1. Nach der 4. Runde lagen Walter Steglich und Co. so ziemlich am Tabellenende. Umsomehr kann sich der durch den beachtlichen Endspurt noch erreichte 16. Platz sehen lassen. Am Spitzenbrett konnte der tadellos spielenden Walter Steglich 4 Punkte aus 6 Partien erringen, ohne eine Partie zu verlieren. Auch Heinrich Freder, der "Nestor" im Team der Württemberger erreichte mit 3,5 Punkten aus 6 Partien ein achtbares Ergebnis. Die weiteren Einzelergebnisse: Skarke 2,5 Punkte aus 5 Partien, Dr. Richter 1,5 (4) und Schuler 3 (6).

Der Endstand: (Mannschaftspunkte, in Klammern Brettspunkte)

12 MP: NRW I (19,5)
11 MP: Hessen I (17,5)
10 MP: Bremen (17,5), Sachsen 116,5), Thüringen I (16,0)
9 MP: Württemberg I (17,5), Bayern I (15,5)
8 MP: Hamburg I (16,0), Berlin I (15,5), Baden I (15,0), Berlin 11 (14,5), Baden II
7 MP: Rheinld-Pfalz I (15,0), Brandenburg I (15,0), Saarland (14,5), Württemberg II (14,5), Bayern II (13,5), Hessen II (13,5)
6 MP: Sachsen II (12,0)
5 MP: Thüringen II (12,5), NRW II (12,5), Niedersachsen I (12,0), Rheinld-Pfalz II (10,5)
4 MP: Sachsen-Anhalt (11,0)
3 MP: Niedersachsen II (10,5), Schleswig-Holstein (8,5)
2 MP: Brandenburg II (9,0)

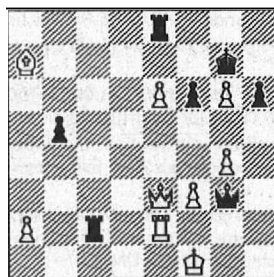
Episoden aus dem Kampfgeschehen:



Kauder — Escher
(NRW I) (Würzburg)

In Zeitnot spielte der Deutsche Seniorenmeister des Vorjahres 38. Txe4? Daraufhin erzwang Franz Escher ein Remis. Was spielte er?

Die Antworten finden Sie auf Seite 16.



Schlag — Adler
(Hessen 2) (Würzburg)

Weiß glaubte mit seinem letzten Zug 35. Te2 die unmittelbaren Gefahren beseitigen zu können. Aber der listige Württemberger hatte einen glänzenden Einfall. Was zog er?

WPAPPIT.I13ArMiellkiedifeethl.gellg
:ütScldiFnidelietd:Wützttetitbbi*:elt.
I.Voesrroaisri.a8iefer,BirkiiCkersfr.1%".2.2126.5inialrifetd.:074.8411355.".....
7:14e4:neftfVffl'g eBwetitsfY.453.4076'HAllnee D7131 t 953T2r."±
KOZietegtitfrighBeitAieshifigegfr... A.70327'5fereirrantuann
spipilete.rveptired:hved,m2fegelvexci 2.2z50 beht.ezeez3 291.
Bre trejeitsportittgard eprwienloveyeig, A3,40firer,n5e9,q11,9 567 la
ecielsclia ehe Beznha rd. Pr011., Franz-- Leim r-- Str.44 74078•Hei16reme,137 61c
41a-refilispeaBe-s'lleretwir'el

Poisedadieu: SUN fsführert{ltornsr4Xlaus"landbifer,"1.8."....."

Vereinsregister zur Jugendarbeit

DieWSJ plant ein Register mit Vereinen, die aktive Jugendarbeit betreiben.

Ziel ist es,

- diesen Vereinen Kontaktadressen zu vermitteln, z.B. für Freundschaftskämpfe, Turniereinladungen, usw.
- interessierten Schachspielern und Lehrern Informationen an die Hand zu geben.

Das Register soll nach Möglichkeit noch ins Handbuch des Württembergischen Schachverbandes aufgenommen werden, in jedem Falle aber zum Verbandsta und zur Jugendversammlung veröffentlicht werden. Wir bitten alle Vereine um baldmöglichste Überlassung der folgenden Fakten:

Verein, Trainingsort, – Zeit, Ansprechpartner, Sonstiges

Vorschau:

1. Jugendversammlung 29.4.95 in Ohmden

Wichtige Entscheidungen stehen an, u.a. die Neuordnung der Jugendverbandsliga. Anträge hierzu und zu anderen Bereichen können bis zum 31.3.95 an den Vorsitzenden gerichtet werden.

K. Lindärfer

Termine 1995

1. Jugend - Einzel - Meisterschaften

Wen U20w, U20, U17 und U15 jeweils max. 20 TeilnehmerInnen

Wann: 08. - 12. April 1995

Wo: Jugendherberge Zuflucht an der Schwarzwaldhochstraße in der Nähe von Kniebis (Freudenstadt)

Modus: 7 Runden CH-System

Ausrichter: Württembergische und Badische Schachjugend

Wer: L115w max. 20 TeilnehmerInnen

Wann: 18. - 22. April 1995

Wo: Jugendherberge Graf Zeppelin in Friedrichshafen

Modus: 7 Runden CH-System

Ausrichter: Schachverein Friedrichshafen

Wer: U13 und U11 jeweils max. 32 TeilnehmerInnen

Wann: 18. - 21. April 1995

Wo: Schullandheim Lichteneck bei Weilheim/Teck

Modus: 7 Runden CH-System

Ausrichter: Schachclub Kirchheim unter Teck

2. Jugendverbandsliga (Änderungen vorbehalten)

1. Runde	02. April 1995	2. Runde	07. Mai 1995
3. Runde	21. Mai 1995	4. Runde	11. Juni 1995
5. Runde	25. Juni 1995	6. Runde	09. Juli 1995
7. Runde	23. Juli 1995	Finale	17. August 1995

In eigener Sache:

Die WSL sucht für die Jugendverbandsliga 1995 einen Turnierleiter.

Zu leiten sind die Gruppe Nord und Süd mit jeweils maximal 8 Mannschaften.

Derjenige Schachfreund der diese reizvolle Aufgabe innerhalb der WSL gerne übernehmen möchte, setze sich bitte mit dem Spielleiter der WSL Manfred Lube, Tel. 07023/4091 in Verbindung.

3. Jugend - Blitz - Einzelmeisterschaften

Wer: U20w, U15w, U20, U17, U15, U13 und U11

jeweils max. 20 TeilnehmerInnen

Wann: 23. September 1995

Wo: Versammlungssaal im Galeriegebäude, Stuttgarterstraße, 70806 Kornwestheim

Modus: Rundensystem

Ausrichter: Ausrichter Schachfreunde Kornwestheim

4. Jugend -Vereins-Mannschaftsmeisterschaften

Wer: U20w, U15w, U15 und U11, 4-er Mannschaften, offene Meisterschaften
Wann: Durchführung im März 1995 angestrebt.
Modus: 7 Runden CH -System
Bedenkzeit: Je Spieler 25 Minuten für die Partie
Zeitbedarf: 10.00 - 18.00 Uhr = Tagesveranstaltung
Ausrichter: Ausrichter wird noch gesucht !!!

Interessierte Vereine wende sich bitte dem Spielleiter der WSJ
 Manfred Lube, Tel. 07023/4091



Damenschach

Termine:

3.12. Weihnachtsblitzturnier für Damen und weibliche Jugend sowie Jungs bis 12 Jahre in Stgt. -Freiburg

1995

22.01. 4.Runde 2.Damen.-Bundesliga
 19.02. 5.Runde 2.Da men -Bundesliga
 04.03. Württembergische Einzel- und Mannschaftsblitz. (Termin geändert)
 19.03. 6.Runde 2.Da men - Bundesliga
 30.03. - 02.04. Deutsche Meisterschaft der Landesverbände in Braunsfeld
 23.04. 7.Runde 2.Damen-Bundesliga
 25.-28.05. Vierländerturnier
 13.05. Baden/Württemb.Schnellschacheinzelmeisterschaft in Baden
 21.05. Stichtkampf Aufstieg 2.Bundesliga gegen Vertreter Bayerns
 August Württembergische Einzelmeisterschaft

Mannschaftsergebnisse**Damenoberliga 1994/95 1. Runde (Nachtrag)****HN - Biberach - Besiegleim 25:1.5**

1. Galm,Ute	Zajontz,Yvonne	0:1
2. Grunow,Cormen	Mann,Verena	1/2
3. Münch, Marita	Gerber, Tatjana	1:0
4. Neumeister, Mela.	Cutri,Graziella	1:0

Besigheim - HN - Biberach 2:2

1. Zajontz,Yvonne	-	Galm, Ute	1:0
2. Mann,Verena	-	Münch, Marita	1:0
3. Gerber, Tatjana	-	Fritz, Stephanie	0:1
4. Cutri, Graziella	-	Kotyba, Alexandra	0:1

Damenoberliga: 2. Runde 22.10.94**HN - Biberach - Wolfbusch 2 1.5 : 2.5**

1. Galm, Ute	Gehring, Thea	1/2
2. Grunow, Carmen	Berger, Nisse	0:1
3. Münch, Marita	Hüls-Herold, Syb.	1:0
4. Fritz, Stephanie	Häcker, Sonja	0:1

Besigheim - Bebenhausen 1.5 : 2.5

1. Zajontz, Yvonne	-	Schmidt, Esther	1/2
2. Mann, Verena	-	Grupp, Stefanie	1:0
3. Gerber, Tatjana	-	Müller, Elvira	0:1
4. Cutri, Graziella	-	Rechlin, Silke	0:1

Bebenhausen - HN - Biberach 2:2

1. Schmidt, Esther	-	Galm, Ute	1/2
2. Grupp, Stefanie	-	Grunow, Carmen	1/2
3. Müller, Elvira	-	Münch, Marita	1:0
4. Rechlin, Silke	-	Fritz, Stephanie	0:1

Wolf busch 2 - Besigheim 1.5 : 2.5

1. Gehring, Theo	-	Zajontz,Yvonne	1/2
2. Berger, Alissa	-	Mann, Verena	1:0
3. Hüls -Herold,Syb.	-	Gerber,Tatjana	0:1
4. Häcker, Sonja	-	Cutri, Graziella	0:1

Damenoberliga nach 4 Spielen:

1. Wolfbusch 2	5: 3 8,5	HN -Biberach	4: 4 8,0
2.Bebenhausen	4: 4 8,0	4. Besigheim	3: 5 7,5

Jürgen Lenz



3.12. Stuttgart - Freiberg

Weihnachtsblitzturnier 1994

für Damen und weibliche Jugend

sowie für Jungs bis 12 Jahre

Der Mönchfelder Schachverein veranstaltet am Samstag, den 3. Dezember 1994 wieder das beliebte landesoffene Weihnachtsblitzturnier für Damen und weibliche Jugend.

Jungs bis 12 Jahre sind auch dieses Jahr wieder herzlich eingeladen.

Spielart: Gymnasium in 70437 Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 40. Das Gymnasium ist vom Hauptbahnhof Stuttgart aus mit der Stadtbahnlinie U5 Richtung Freiberg zu erreichen (Haltestelle Suttnerstraße).

Meideschluß: 10.00 Uhr im Turnierlokal bei der Turnierleitung.

Beginn: 10.30 Uhr

Spielmaterial: bitte mitbringen.

Es wird in folgenden Gruppen gespielt:

Gruppe A:	Teilnehmerinnen ab 13 Jahre
Gruppe B:	Jugendliche bis 12 Jahre

Die Gruppe B wird eventuell, je nach Anzahl der Teilnehmer, in zwei oder mehr Gruppen aufgeteilt.

Achtung: es wird kein Startgeld erhoben.

Preise: Für alle Teilnehmer gibt es Sachpreise.

Telefonische Anmeldungen sind erwünscht und sind zu richten an:

Frau Anni Laakmann, Tel.: 0711/ 8401017.

Die Veranstalter freuen sich über eine rege Teilnahme.

Anni Laakmann

18.12. Ellwangen

Weihnachtsblitzturnier

Näheres unter Bezirk "Ostalb".

23. + 30.12. + 6.1. Bad Wimpfen

1. Wimpfener Winter- Open

Näheres s. Bezirk Unterland

26.12. Mengen

Traditionelles Weihnachtsblitzturnier

Zu unsrerem jährlichen Weihnachtsblitzturnier laden wir alle Schachfreunde von nah und fern herzlich ein!!!

Veranstalter: Schachfreunde Mengen e.V.

Termin: 26.12.1994, 14.00 Uhr

Ort: Hotel Baier, Hauptstraße 10, 88512 Mengen, Tel: 07572 / 6497

Modus: Einzelturnier, 15 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 5 Min. pro Spieler und Partie

Preise: 100 / 60 / 40 DM, sowie weitem Sachpreise

Startgeld: 10 DM, Jugendliche bis 18 Jahre 5 DM, zahlbar im Spiellokal

Voranmeldung bei Oliver Schmitt, Hirschstraße 11, 72516 Scheer, Tel/Fax 075 72 / 6497

26.-30.12. Böblingen

Der SC Hewlett-Packard Böblingen 1975 lädt ein zum

11. INTERNATIONALEN BÖBLINGER OPEN

Spielart: NOVOTEL, Otto-Lilienthal -Str.18, 71034 Böblingen-Hulb, Tel.: 07031-229071

Modus: 9 Runden Schweizer System, 40 Züge in 2 Stunden, nach dem 40. Zug werden die Uhren um 30 Minuten zurückgestellt, und es wird bis zur Entscheidung gespielt. Gesamte Spielzeit pro Runde: 5 Stunden. Beendigung der Partien nach FIDE-Schnellschachregeln.

Termine:

1. Runde 26.12.94 16.00 Uhr;	2. Runde 27.12.94 9.00 Uhr;
3. Runde 27.12.94 16.00 Uhr usw.	
9. Runde 30.12.94 16.00 Uhr, anschließend Siegerehrung.	

Preise (in DM): 3.000/2.000/1.500/1.000 / 800/400/ 250/200/190/180/ 170/ 160/150/140/130/ 120/110/100/ 90/ 80.

Der erste Preis ist garantiert. Die anderen Preise sind ab 200 Teilnehmern garantiert. Bei weniger als 200 Teilnehmern werden die Preise entsprechend angepaßt.

Sonderpreise: Damen: DM 300/200/100 (Preise gelten bei mehr als 10 Teilnehmerinnen). Bei mehr als 5 Teilnehmern erhält der beste Senior (ab 60 Jahre - Stichtag 31.12.34) DM 150,-.

Bei mehr als 10 Teilnehmern betragen die Preise für Jugendliche DM 500 / 300! 200/100/90/80.

Startgeld: 80 DM.

Meldungen: Durch Einzahlung des Startgeldes auf Kto-Nr. 67933 bei der Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30. Konto-inhaber: SC-HP Böblingen 1975e.V., Hans Matzig; Kennwort: "Böblinger Open 1994".

Meideschluß: 26.12.94, 15.00 Uhr

im Spiellokal bei der Turnierleitung.

Schiedsrichter: Jürgen Dammann, Nationaler Schiedsrichter

Unterbringung: Im NOVOTEL (Anschrift und Tel. siehe oben)

Einzelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 65,— —
Doppelzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 40,— —
Dreibettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 32,— —
Vierbettzimmer: Übernachtung mit Frühstück DM 27,50,—
pro Übernachtung und Person. Voranmeldung erwünscht.

NOVOTEL — Bankverbindung: Commerzbank Böblingen, Kto.—Nr.: 6 268 411, BLZ: 600 400 71

Weitere Information betreffs Übernachtungsmöglichkeiten beim Verkehrsamt Böblingen, Tel: 07031-666225 oder beim Verkehrsamt Sindelfingen, Tel.: 07031-94321.

Information: Lorenz Skribanek, Starenweg 29, 71032 Böblingen, Tel.: 07031 1 274669

Sonstiges: Im Turnierlokal besteht Rauchverbot. Das Turnier wird DWZ ausgewertet.

Bei Punktgleichheit werden die Preise geteilt.

Alle Freiplätze werden durch persönliche Einladungen vergeben!

Ab 30.12. Pfullingen

Pfullinger Blitz - Cup 95

Veranstalter: Schachfreunde Pfullingen e.V.

Ort: Gaststätte Südbahnhof, Marktstr. 176, 72793 Pfullingen oder: Altes Pfullinger Schloß in der Schloßstraße neben Feuerwehrhaus und Schloßschule, Aufgang VHS, 2. Stock, Zimmer 4 in Pfullingen

Termine:

1. Turnier: Freitag 30.12.94	Gaststätte Südbahnhof
2. Turnier: Freitag 27.01.95	Gaststätte Südbahnhof
3. Turnier: Freitag 24.02.95	Gaststätte Südbahnhof
4. Turnier: Freitag 31.03.95	Gaststätte Südbahnhof
5. Turnier: Freitag 28.04.95	Gaststätte Südbahnhof
6. Turnier: Freitag 26.05.95	Pfullinger Schloß
7. Turnier: Freitag 30.06.95 (Master) Pfullinger Schloß	

Anmeldung: Am Turniertag im Turniersaal bis 20.00 Uhr

Turnierbeginn: 20.00 Uhr

Startgeld: 3,— DM

Preise: Je nach Teilnehmerzahl; Zwei Drittel des Startgeldes werden pro Turnier ausgeschüttet. Das restliche Drittel erhöht den Preisgeld—Topf des Master—Turniers.

Bedenkzeit: 5 Min. pro Spieler und Partie nach Blitzregeln

Turnierleiter: Andreas tviichaelis, Drosselweg 33, 72793 Pfullingen, 07121/74446

Modus: Es werden 6 Turniere gespielt. Für das 7. Turnier, das Masters—Turnier sind alle startberechtigt, die an **einem der 6 Qualifikationsturniere** teilgenommen haben. Für die **ersten 10 der Gesamtwertung** der Qualifikationsturniere **gibt es Bonuspunkte für's Masters**. Der erste erhält 5 Bonuspunkte, der 2. 4,5 Bonuspunkte etc. Die Gesamtwertung wird im Spiellokal veröffentlicht.

Sonstiges: Die Auslosung erfolgt mit dem Computer.

Andreas Michaelis

2. 6.1. Schw. Gmünd

7. Staufer Open

der Schachgemeinschaft Schwäbisch Gmünd 1872 e.V.

Spielart: "Stadtgarten" Schwäbisch Gmünd, Peter—Parler—Seal, großzügige Räumlichkeiten mit viel Platz für jeden Spieler. Kostenloses Parken in der Tiefgarage.

Modus: 9 Runden Schweizer System — Auslosung mit Programm PROTOS, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende.

Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird.

Das Turnier wird nach **DWZ** und nach **ELO** ausgewertet.

Termine:

02.01.95: 1. Runde um 10.00 Uhr	2. Runde um 17.00 Uhr
03.01.95: 3. Runde um 9.00 Uhr	4. Runde um 16.00 Uhr
04.01.94: 5. Runde um 9.00 Uhr	6. Runde um 16.00 Uhr
05.01.94: 7. Runde um 9.00 Uhr	8. Runde um 16.00 Uhr
06.01.94: 9. Runde um 9.00 Uhr	Siegerehrung 15 Uhr

Preises

2.500, 1.500, 1.000; 700, 500, 400, 350, 300, 250, 200; 175, 150, 100, 100, 100 (in DM).

Der erste Preis ist garantiert — die übrigen ab 200 Teilnehmern. Verteilung der Preise bei Punktgleichheit nach **Luganer** System (Keine Doppelpreise).

Sonderpreise:

Für Damen, Senioren (Damen 1940/ Herren 1935), Jugendliche (1975) und Schüler (1979) je nach Teilnehmerzahl.

Mannschaftspreise für **deutsche** Teams (4 Spieler eines Vereins; Spieler paß): **300 DM 1200 DM**.

Jugendmannschaftspreis (4 Jugendl. eines Vereins: **200 DM**). Weitere Sonderpreise für Spieler der Region.

Turnierleitung: Nat.Schiedsrichter Dieter Beuchler

Oberer Stephansberg 5, 96049 Bamberg, Tel.: 0951/55069

Startgeld: 90 DM, Jugendliche 60 DM bei Überweisung ;— 100 DM/70 DM bei Bezahlung am 2. Januar 1994 bis 9 Uhr.

GM und IM startgeldfrei.— Für eine begrenzte Anzahl von Spielern mit **ELO über 2500**. (Stichtag 1.1.1995) wird Übernachtung + Frühstück (Hotel) bezahlt.

Anmeldung: Durch Einzahlung des Startgeldes bis spätestens **15. Dezember 1994**

Kto.Nr. 16 000 013 bei der Lorcher Bank eG. (BLZ 613 612 89), Kontoinhaber SG 1872 e.V..

Alle Teilnehmer (auch bei Voranmeldung) müssen am 2.1.95 bis 9 Uhr ihren vollständig ausgefüllten Meldebogen (Ausgabe ab 8 Uhr) bei der Turnierleitung abgeben haben.

Bulletin: Täglich Turnierbulletins. Das Gesamtbulletin mit vielen Partien, Rundenberichten, Presseberichten und vielem mehr kann bestellt werden bei: Wemfried Tannhäuser, Staufenstr. 17, 73575 Leinzell

Info: Paul Held; Lettenklinge 4, 73434 Aalen, Tel.: 07361143709 (ab 18 Uhr)

Sonstiges: Anmeldung für preiswerte Unterkunft in Jugendherberge (10 Minuten zu Fuß vom Spiellokal) bei Paul Held.

Auskunft über Fremdenzimmer beim Fremdenverkehrsverein Schwäbisch Gmünd (07171/66244, Fax 603 459) oder beim Verkehrsamt der Stadt Schwäbisch Gmünd (Tel.07171/603415, Fax 603 419).

Siegerliste der ersten 6 Staufer — Open:

1989 262 TH 1. GM Hort 7,5,2. GM Velikov 7,3. GM Kirov 7

1990 216 TH 1. GM Meduna 7,5 2. IM Legky 7,5; 3. IM Gauglitz 7,5.

1991 202 TN 1. IM Solozhenkin 7,5; 2. GM Tukmakov 7,5; 3. GM Inkiov 7.

1992 234 TN 1. GM Balashov 7,5; 2. IM Korneev 7,5; 3. IM Portisch 7,5

1993 285 TN 1. IM Panschenko 7,5; 2. GM Suetin 7,5, 3. IM Kalinichev 7,5.

1994 303 TN 1. IM Ikonnikov 7,5; 2. IM Galdunts 7,5; 3. GM Kupreichik 7,5.

2. — 8.1. Schwäbisch Gmünd

1. Staufer -Seniorenopen

Spielart: Hans—Baldung —Grien—Saal im "Stadtgarten", in Schwäbisch Gmünd.

Modus: 7 Runden Schweizer System, Auslosung mit Computer, 40 Züge in 2 Stunden + 30 Minuten bis Partieende. Reihenfolge bei Punktgleichheit nach Buchholz, wobei die schwächste Wertung gestrichen wird. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet und zählt für den Senioren—Deutschland-Cup.

Termine:

02.01.1995: 1.Runde um 14.00 Uhr

03.01.1995 — 08.01.1995 : 2. — 7. Runde täglich 10.00 Uhr — 15.00 Uhr

Siegerehrung: 08.01.1995 16.00 Uhr

Preise: Wertvolle Sachpreise für jeden Teilnehmer. Auswahl nach Rangfolge.

Sonderpreise: Für den ältesten Teilnehmer und die beste Dame.

Turnierleitung: Johannes Pfister, Tannbachweg 10, 73557 Mutlangen, (07171/71409)

Startgeld: 90 DM — Überweisung mit Vermerk Seniorenturnier bis zum 15. Dezember 1994 (oder Barzahlung am 02.01.1995) auf: Kto.Nr. 16 000 013 bei der Lorcher Bank eG.

(BLZ 613 612 89), Kontoinhaber SG 1872 e!/.

Anmeldung: Ausfüllen der Meldebogen für alle Teilnehmer am 02.01.95 zwischen 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bei der Turnierleitung.

Info: Martin Miller, Tounusweg 1, 73527 Schwäbisch Gmünd, (07171/62796)

Sonstiges: Auskunft über Fremdenzimmer beim Fremdenverkehrsverein Schwäbisch Gmünd (07171/66244, Fax 603 459), oder beim Verkehrsamt der Stadt Schwäbisch Gmünd (07171/603415, Fax 603 419) und bei Martin

7.1• Sindelfingen

31. Sindelfinger Jugendschachtag

Dazu laden wir alle Jugendlichen der Jahrgänge 73 bis zum Jüngsten herzlich ein.

Termin: Samstag, 7.1.95, 10.00 Uhr, Meldeschluß 9.30 Uhr

Spiellokal: Stadiongaststätte Sindelfingen Rosenstr. 12

Startgeld/Preise: Preise für jeden Teilnehmer, abgestuft nach Platzierung. Urkunden für die ersten Zwei und das beste Mädchen jedes Jahrgangs.

Startgeld: 5 DM pro Spieler.

Voranmeldung: Erwünscht, aber nicht erforderlich; telefonisch oder schriftlich bei Jugendleiter Herbert Schwarzwälder, Banaterstr. 3, 71067 Sindelfingen, Tel: 07031 / 385472.

H Schwarzwälder

Ab 12.1. Süssen

Monatsblitzturniere

Der Schachclub Süssen lädt nunmehr zum dritten Mal zu seinen Monatsblitzturnieren ein. Die 16 punldbesten Spieler der 11 monatlichen Blitzturniere erwerben das Anrecht, am sog. Blitz— Masters im Dezember 95 teilzunehmen. Die Teilnehmer dieses Masters erhalten Geld— und Sachpreise im Wert von DM 500, —

Termine: Jeden 2. Donnerstag im Monat: 12.1./ 9.2./ 9.3. /13.4. / 11.5./ 8.6./13.7. /10.8./14.9./12.10./ 9.11.

Spielbeginn: 20.00 Uhr

Startgeld: DM 4.—

Spiellokal: Bürgerhaus Süssen, Heidenheimer Str.

Preise: 1. Platz 50% der Startgelder, 2. Platz 30%, 3. Platz 10%

Qualifikationspunkte: bei n Teilnehmern 1. Platz = n Punkte, 2. Platz = (n-1) Punkte usw., letzter Platz = 1 Punkt.

Masters am 14.12.95

Berechtigt: Die punktbesten 16 Spieler

Startgeld: DM 8.-

Preise: 1. Preis 200 DM + Pokal, 2. Preis 100 DM + Urkunde, 3. Preis 50 DM + Urkunde. Unter den Nichtpreisträgern werden 40 DM ausgelost, und jeder erhält einen Sachpreis.

Besonderheiten: Bonuspunkte = erzielte Qualifikationspunkte geteilt durch 100 (auf 0,5 gerundet). Z.B. steigt ein Spieler mit 35 Qualifikationspunkten mit -1 0,5 Punkten ins Masterturnier ein.

Turnierleitung: Joachim Grimm, Tel: 07162 / 5529

Ab 20.01. Ditzingen Ditzinger Stadtmeisterschaft 1995

Veranstalter: TSF Ditzingen

Spielort: Fuchsbau 4.0G, imanberger Straße 39, 71254 Ditzingen

Modus: 7 Runden CH -System mit Computerauslösung

Bedenkzeit: 40 Züge in 2 Stunden + 20 Minuten bis Partieende

Termine: 20.01./03.02. f17.02 / 03.03./17.03. /31.03. /07.04. 95
Freitag, jeweils um 19.00 Uhr

Preise: 200 / 150 / 100 und 50 DM.

bis DWZ1800: 150 / 100 und 50 DM.

Sonderpreis: Jugendliche (U20): 1. Platz 50 DM

Startgeld: 25 DM (+15 DM Reuegeld); Studenten,
Jugendl. 15 DM (+15 DM Reuegeld)

Anmeldung: 20.01.95 bis 18.55 im Turniersaal!!

Info: Stefan Lind, Tel: 0711/ 861426 abends,
Andreas Ryba, Tel: 07156 / 24326 abends

Sonstiges: 5-Bahn Anschluß (Fußweg 5 Min.)

Voranmeldung erwünscht, aber nicht erforderlich.

Das Turnier wird in einer Gruppe ausgespielt und nach DWZ ausgewertet. Doppelpreise sind nicht möglich.

Andreas Ryba

4. Quartal 1994

3.12. Weihnachtsblitzturnier für Damen und weibliche Jugend

sowie Jungs bis 12 Jahre in Stgt- Freiberg

4.12.4. Runde Oberliga /Verbandsligen

17.118.12. verbandsspielfreies Wochenende

18.12. Weihnachtsblitzturnier in Ellwangen (9:00 Uhr)

23./30.12.1 6.1 Wimpfener Winter Open (s.Bez.Unterland)

26.12. Weihnachtsblitzturnier in Mengen

26.-30.12.11. Intern. Böblinger Open im NOVOTEL Böblingen

1. Quartal 1995

2.-6.1.7. STAU FEH R -OPEN im Stadtgarten Schw.Gmünd (9 Rd)

2.-8.1.1. Staufer-Open-SENIORENTURNIER (7 Runden)

7.1. Jugendschachtag in Sindelfingen

8.1.5. Runde Oberliga IVerbandsligen

21./22.1. verbandsspielfreies Wochenende

29.1.6. Runde Oberliga IVerbandsligen

4.2. Bezirkstag des Bez. Stuttgart in Vaih./Rohr

19.2.7. Runde Oberliga J Verbandsligen

24.-26.2.2. Ankerturnier in Simmersfeld

25./26.2. verbandsspielfreies Wochenende

3.-5.3. E-Kader Lehrgang in Nellingen-Ruit

12.3.8. Runde Oberliga / Verbandsligen

18.3.81itzmannschaftsmeisterschaft des Verbandes

20.-24.3. Grundlehrgang für ÜL / B-Trainer in Ruit

24.-26.3. Fortbildungslehrgang für ÜL / C-B-Trainer in Ruit

26.3.9. Runde Oberliga / Verbandsligen

2. Quartal 1995

8.-15.4. Seniores EM des Verbandes in Ellwangen

22./23.4. verbandsspielfreies Wochenende

22./23.4. Schnellschachmeisterschaft des Verbandes in Tübingen

7.5. Vierer- Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)

7.5. Heckmann-Blitz in Kirchheim/Teck

19. -21.5. Aufbaulehrgang 1 für ÜL / C-Trainer in Ruit

20.5. Blitzeinzelmeisterschaft des Verbandes

28.5. Vierer-Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)

29.5.-1.6. Talentzentralelehrgang in Nellingen-Ruit

9.6.-11.6. Aufbaulehrgang 2 für ÜL / C-Trainer in Ruit

10.6. Verbandstag in Wernau

11.6. Vierer-Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)

14.-18.6.21. Sindelfinger Open (9 Rdn)

23.-25.6. D-Kader Lehrgang in Tailfingen

24.6. Stadtmeisterschaft Kirchheim/Teck

25.6. Vierer- Pokalmannschaftsmeisterschaft (Verbandsebene)

3. Quartal 1995

2. -11.9. Melsterturnier des Verbandes

8.-10.9. Führungsseminar in Nellingen-Ruit

18.-22.9. Prüfungslehrgang für ÜL / C-Trainer in Ruit

Offene Monatsturniere 1994

Blitzschach in **Tübingen** (Salzstadel), 1. Di im Monat 19.30 Uhr, Einladung in 10/94

6.12. /10.1. / 7.2. / 7.3. / 4.4 / 2.5. /6.6.

Blitzschach in der Festhalle **Feuerbach**, 1. Fr im Monat, 19.30 h

2.12.94 - 13.1. / 3.2 /3.3 7 7.4. / 5.5. / 2.63 7.7. / 4.8. /1.9. / 6.10,1 3.11. /1.12.95

Schnellturnier in **Stuttgart** bei SSF 79 im Cafd Schweickhardt, Königstr. 22, 2. Di im Monat 19.00 Uhr; Einladung in 1/94
13.12.1994

Blitzturnier in Süssen, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat

15.12. (Masters) (Einladung in 1/94) und 12.1. / 9.2. / 9.3. /13.4. /11.5.18.6.1 13.7. /10.8.114.9. /12.10. / 9.11.1995 (Einladung in 12/94)

Blitzturnier in Bablingen, NOVOTEL findet nicht mehr statt.

Blitzturnier in **Ludwigsburg**, Mathildenstr. 31/1 (1. OG), letzter Mi im Monat, 19.30 h, Einladung in 1/94
30.11.

Schnellturnier (15 Min. Partien) in **Ludwigsburg**, Mathildenstr. 31/1 (1.0G) 19.30 Uhr, Einladung in 1/94
07.12.

Blitzturnier in **Sindelfingen**, Stadiongaststätte, Letzter Di im Monat, 20 Uhr
29.11./27.12. / 31.1. / 28.2. / 28.3. / 25.4. / 30.5. / 27.6.

Blitzturnier in **Heidenheim**, Heckentalgaststätte, Liststr. 27, am 16.12.94

Blitzturnier in **Pfullingen** (Gaststätte Südbahnhof, ab 26.05. im Pfullinger Schloß), letzter Fr im Monat, 20.00 Uhr (Einladung in 11/94)
30.12.94; 27.01., 24.02., 31.03., 28.04., 26.05., 30.06. (Masters) 1995

Schach - Preisfrage nicht gelöst.

In der September Ausgabe der Rochade stellten wir die Fragen:

1. Wann wurde in Stuttgart der erste Schachverein gegründet?
2. Wieviel Mitglieder hatte er?
3. Gegen wen wurden zuerst Korrespondenzpartien gespielt?

Leider gingen keine richtigen Lösungen ein.

Hier nun die Lösung:

1. 1mJahre1856
2. 28 Mitglieder, davon 25 Stuttgarter
3. mit Nirnwegen Niederlande

Quellenangabe: Landesbeschreibung Stuttgart aus dem Jahre 1856.

Dort hieß es:

bit Opit la ii b t, einet so bebtuttna, ad die Mtnadien Oen dienen Leib nee-
spielte, wie sich 3.8.1455 ein bieieigte Bürger "ob Uni edel neebaegelt bat" net
darnen in enräft fern, erre in nneertn Vagen !anal nagt ein fletgenng. bau 13111ae6-
apid bat in neueren 3tittn abgenonunen, wogegen bastruodepid in Mnanne len. Ein
in iiiiingsfer ade entatanbenu 15 ebneboteein non 28 Mitgliebeen, tnoeon 25
etntinadu, spielt ancb bnech fareesponöen3 mit rmeta gen liebaenba, nanenge
in Ireitanegen.

B.Wagner

tungart

BeMsteitere ter4ScfirmIel,^gF...-"bb'elf-Str.1572715,71667endereierl,,070317806587."-
t4 e llette"ri Ilrix7e:Je rra te'c4i;-Kle2st:s4;..fg: iba
kesies. ?er:m(4le rzre,eire rei,eenge r SICK-f0.3674inegait,..eXteeagt:●●
r34.114(9011(ftdis tl4~16.3ketttb.d.C.,K 4V 5h):4X6J;AL rAftett el.ei"...'

An die Schachvereine, Funktionäre und alle an der Schach-
organisation interessierten Schachfreunde des Schachbe-
zirks Stuttgart.

Einladung

Hiermit ergeht die offizielle Einladung zum **ordentlichen Bezirkstag 1995**.
Das Erscheinen eines jeden Vereins beim Bezirkstag ist Pflicht (s. Geschäfts-
ordnung des Schachbezirks Stuttgart).

Termin: Samstag, den 4. Febr. 1995 -14.00 Uhr.

Ort: Vereinsheim der SG Vaihingen/Rohr eV., Dürriewangstr. 65, 70565
Stuttgart- Rohr, Tel: 0711/749585

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Anwesenden und der Stimmberechtigten sowie Festlegung der Protokollführung

- TOP 2 Berichte der Bezirksleitung und der Kassenprüfer
 TOP 3 Aussprache zu den Berichten und Bestellung eines Wahlleiters
 TOP 4 Entlastung der Bezirksleitung und der Kassenprüfer
 TOP 5 Neuwahlen lt. Geschäftsordnung
 TOP 6 Wahl der Delegierten zum Verbandstag 1995, der am 10. Juni 1995 in Wernau stattfindet
 TOP 7 Erledigung der Anträge
 TOP 8 Sonstiges

Die Anträge zum ordentlichen Bezirkstag 1995 müssen schriftlich bis zum 15. Januar 1995 (Poststempel) bei mir eingehen, damit ich sie noch als Tischvorlagen aufbereiten kann. Ich wünsche Ihnen eine gute An- und Abreise und hoffe auf pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Die Kassenprüfer bitte ich, einen Termin mit Herrn Arnd Heinze zu vereinbaren und die Kasse bis spätestens 31. Januar 1995 zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen: Gert Schmid

Vierermannschaftspokal

1. Runde:

Ditzingen 1-Fellbach 14:0 klSchmiden/Ca' - Magstadt13:1
 Fasanenhof 2-Heimsheim 13:1Botnang 1-Vasja Pirc 1 3,5:0,5

Mannschaftsergebnisse

Landesliga:

2. Runde

Königsspringer Stgt - Valhainaen1Rohr 3,5 : 4,5

1. Mödinger	-Gohm	0:1	5. Flämig	-Lobe	0:1
2. Kalnins	-de Boer	0:1	6. Stuwe	-Schönberger	1:0
3. Piazza	-Kolb	0:1	7. Winkler	-Bräuning	1:0
4. Hilda	-Schuh	1:0	8. Bothmann	-Klaric	1/2

Sindelfingen 2 - HP Böblingen 2 4 : 4

1. Cieza	-Brunner	1:0	5. Rehn	- Damjanovic	1/2
2. Botta	-Skribanek	0:1	6. Kühne	- Wittmann	1/2
3. Knobloch	-Ottinger	0:1	7. Steglich	- Pucke	1:0
4. J.Braun	-Schoblocher	1:2	8. Spurga	- N.Paul	1/2

Herrenberg - \$V Böblingen 4 : 4

1. Dr.Straub	-Dietrich	0:1	5. M.Oltmann	- Schwarz	1:0
2. Junesch	-Tu rna	1:0	6. P.Ottmann	-Schweizer	1/2
3. Vog ler	-Behrendt	0:1	7. Schmid	- DFamson	1/2
4. Rapp	-Lindenberger	0:1	8. J.Ottmann	- Wenzel	1:0

Stuttgarter SF1879 3 - SC Schachmatt Botnang 8 : 0

1. Pöthig	-Flachsbart	1:0	5. Seibel	- Leyh	1:0
2. Prof.Herter	-Hörmann	1:0	6. Koch	-Jerratsch	1:0
3. Großmann	-Kiefer	1:0	7. P.Werner	-Wenninger	1:0
4. Mock	-Menzel	1:0	8. Arendt	- Hübdein	1:0

Schmiden/Cannstatt 3 - Spvgg Feuerbac h0,5 : 7,5

1. Scheeff	-Heini	0:1	5. Fritsch	-Klehr	0:1
2. Iglesias	-Lüdtke	1/2	6. P.Maier	- K.Weber	0:1
3. Riedler	-Arnold	0:1	7. Sax	- Dr.Feith	0:1
4. Moroff	-G.Schuster	0:1	8. Körcher	-Thieme	0:1

Landesliga nach 2 Runden:

1.55F1879 3	4: 0 14,0	6. SV Böblingen	2 2 8,0
2.Herrenberg	3: 1 9,5	Sindelfgn 2	2: 2 8,0
3.HP Böblingen 2	3: 1 9,0	8. Vaih/Rohr	2: 2 7,5
4.Königsspr.Stgt	2: 2 10,5	9. Botnang	0: 42,5
5. Feuerbach	2: 2 9,5	10. Schmiden/Ca'3	0: 4 1,5

G. Lauppe

Bezirksliga, Staffel 1:

1. Runde

Ditzingen 2 - Stuttg. SF 5 6:2

1. Gritsch	-Schwan	1:0	5. Stephan	-Gehring	1/2
2. Vrabac	-Kuntze	1/2	6. Baumstark	- Rieder	1/2
3. Pfeifer	-Mauch	1:0	7. S.Gheng	- Prelcec	1:0
4. Voigt	-Brandstetter	1/2	8. Ryba	- Radosavlje' + -	

Fasanen hof 2 - Wolf busch 2 1 : 7

1. M.Walz	-Rieder	0:1	5. Kim	- Dr.Schaaf	0:1
2. Lenki	-Skarke	1/2	6. Böhm	-Gottfried	0:1
3. Merkt	-Glaser	0:1	7. C.Watz	-Gehring	0:1
4. Diederichs	-Dietrich	0:1	8. Hönig	- Krake	1/2

Backnang - Waiblingen 5:3

1. Haag	-Ludwig	1:0	5. Gengler	- Dürr	0:1
2. B.Reichert	-Kleih	1:0	6. H.Hilüßerm'	- Keil	0:1
3. Fastenrath	-Schott	1:0	7. E.Häußerm'	- Dr.Heinrich	1/2
4. Selbherr	-Will	1/2	8. NW rschum	- Pou razarhagh'l	:0

Winnenden 2 - Ruteshelm 4,5:3,5

1. Schiestl	-Klewar	1/2	5. Groß	- H.Meinecke	1:0
2. Kreutter	-K.Meinecke	0:1	6. Denner	- Duppel	1:0
3. Gehres	-Philippin	0:1	7. Struck	-Schlosser	0:1
4. Kocher	-1.Mayer	1:0	8. Reimann	- Ruhenstroth	1:0

Sindelfingen 3 - Mönchfeld 4:4

1. Dr.Kistler	-Walter	0:1	5. E.Bauer	-Seemann	1:0
2. J.Bauer	-Herrmann	0:1	6. E.Carstens	- R.Deiner	1:0
3. Zeibig	-Hellmuth	0:1	7. Weiprecht	-J.Vögerl	1/2
4. Petrusch	-Herdtfelder	1/2	8. M. IGstier	- Lang	1:0

Bei Sindelfingen 3 hat die Spielerin Evelyn Ottjes geheiratet und heißt nunmehr Evelyn Carstens. Herzlichen Glückwunsch!

Vierermannschaftspokal

1. Runde:

Ditzingen 1	- Fellboch 1	4:0	kl Schmiden/Ca' - Magstadt 1 3:1
Fasanenhof 2	- Heimsheim 1	3:1	Botnang 1 - Vasja Pirc 1 3,5:0,5
Hemmingen 1	- Leinfelden 1	0:4	Korb 1 - Sindelfgn 2 1:3
Mönchfeld 1	- Feuerbach 2	2,5:1,5	Rommelschn 1 - Waiblgln 1 2,5:1,5
Zuffenhsn 2	- Stetten/F. 1	2:2	(Stetten weiter)
U'türkheim 1	- Renningen 3	2:2	(Untertürkheim weiter)
Gerlingen 2	- Botnang 4	3:1	Steinh'fd 1 - Magstadt 3 4:0
SV Böblgn 1	- Vaih/Rohr	2:2	(SV Böblingen weiter)
Schwoikhm 2	- Murrhardt 1	1,5:2,5	Gerlingen 1 - Pitzgn 3 1,5:2,5
Winnenden 1	- HP Böblgn 1	4:0 kl:	
Schönaich	- Vaih/Rohr 2	2:2	(Schönaich weiter)
Bot nang 2	- Magstadt 2	4:0 kl.	
Renningen1	- Korb 2	4:0	Hermmingen 2 SSF 1 0:4
DJK Süd 1	- SV Böblgn 2	3:1	Korntal 1 Fellbach 2 2,5:1,5
Affalterb'2	- Stgt Ost 1	1,5:2,5	Zuffenhsn 1 Schmiden/C'I 1:3
Ditzingen 2	- Königsspr.	3:1	Mönchfd 2 Fas'hof 1 0,5:3,5
Mönchfeld 2	- Fasanenhof 1	0,5:3,5	Wildberg 1 Rennng 2 0:4
Wolfbusch 1	- Feuerbach 1	1:3	Botnang 3 Herrenbg 1 0:4

Rolf Burkert

Bezirksjugendeinzelmeisterschaften 1995

Termine: 14.01.95 14 Uhr, 28.01.95 14 Uhr, 04.02.95 9 Uhr und 14 Uhr, 18.02.95 14 Uhr

Spielart: Alfred - Beck -Saal, Stuttgart-Zuffenhausen

Modus: 5 Runden Schweizer System, mit DWZ-Auswertung

Bedenzeit: 2 Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten für den Rest der Partie.

Ausnahme: U1j und U13 spielen mit 1.5 Stunden pro Partie; **Run-**de 1+2: 14.01.95 14 Uhr, Runde 3+4+5: 04.02.95 9 Uhr, Run-
de 6+7: 18.02.95 14 Uhr

Qualifikation zur Württembergischen Jugendeinzelmeisterschaft 1995: U20w und U15w: die ersten beiden; sonst: die ersten drei **Startgeld:** 10 DM

Preise: Urkunden für die ersten drei und Buchpreise je nach Beteiligung

Freiplätze: Anträge sind schriftlich unter Nennung der Gründe mit kompletten Spielerdaten bis 20.Dezember an Oliver Wilms zu stellen. Adresse siehe oben.

Oliver Wilms

Kreisklasse

1. Runde 23.10.94

Schwaikheim 2	- Schwaikheim 1	1 : 7
Murrhardt 1	- Affalterbach1	4 : 4
Fellbach 1	- Steinhaldenfeld 1	3,5 : 4,5
Korb 2	- Korb 1	3,5: 4,5

A - Klasse

2. Runde

Backnang 3	- Winnenden 3	1,5 : 6,5
Waiblingen 3	- Winnenden 4	4,5 : 3,5
Rommelshausen 2	- Schmiden/Cannstatt 4	2 : 6
Oeffingen 1	- Murrhardt 2	6 : 2
Backnang 2	- Mönchfeld 2	7,5 : 0,5

A = Klasse nach 2 Runden:

1.Winnenden 3	4: 0 13,0	6. Backnang 3	2: 2 6,0
2.Schmiden/Ca' 4	3: 110,0	7. Mönchfeld 2	2: 2 5,5
3.Waiblingen 3	3: 1 8,5	8. Murrhardt 2	1: 3 6,0
4.Backnang 2	2: 2 11,0	Rom melshsn 2	1: 36,0
5.Oeffingen 1,	2: 2 9,0	10. Winnenden 4	0: 45,0

M.Beisswenger

B - Klasse

1. Runde

Fellbach 2	- Oeffingen 2	4 : 4
Waiblingen 4	- Schwaikheim 3	2,5 : 5,5
Schmiden/Ca' 5	- Backnang 4	5 : 3
Affalterbach 2	- Untertürkheim]	4 : 4
Stein haldenfeld	spiefrei	

C - Klasse

1. Runde 23.10.94

Murrhardt 3	- Schwaikheim 4	4 : 2
Hohenacker 1	- Fellbach 3	3,5 : 2,5
Affalterbach 4	- Affalterbach 3	2 : 4
Korb 3	- Winnenden 5	0 : 6 kl.

E- Klasse

Hohenacker 2	— Mönchfeld 3	2 : 2
Waiblingen 6	— Waiblingen 5	1 : 3
Murrhardt 4	— Murrhardt 5	3 : 1
Schwaikheim 5	— Steinhaldenfeld 3	2 : 2
Affalterbach 6	— Affalterbach 5	2 : 2

Wolfgang Tölg

Der Schachkreis Stuttgart - Mitte lädt alle Blitzschachfreunde mit Spielberechtigung für einen Verein aus dem Kreisgebiet herzlich ein zur Teilnahme an der

Kreis- Blitz- Einzelmeisterschaft 94

am Samstag, den 3. Dezember 1994 um 14 Uhr (Meldeschluss) in das Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18 in Stuttgart - Botnang (zu erreichen mit den SSB - Linien 4 und 91, Haltestelle Eltinger Straße).

Das Startgeld beträgt 5 DM; die ersten 8 Plätze steigen auf in die Bezirks - Blitz - Einzelmeisterschaft 1995 (2. Stufe auf dem Weg zum Titel des Blitzweltmeisters 1!)

Turnierleitung: Kreisturnierleiter Bruno Jerratsch, Tel: 0711! 659412

Kreisklasse

2. Runde

Wollbusch 3	— Gerlingen	3 : 5
DJK Stgt Süd	— Ditzingen 3	5 : 3
Vasja Pirc	— Degerloch	3 : 5
Botnang 2	— Königsspringer 2	7 : 1
Korntal	— SSF 1879 6	3,5 : 4,5

Kreisklasse

3. Runde

Degerloch	— DJK Stgt.Süd	4,5 : 3,5
Königsspringer 2	— Korntal	5 : 3
Gerlingen	— Botnang 2	3 : 5
Ditzingen 3	— Wollbusch 3	4,5 : 3,5
SSF 1879 6	— Vasja Pirc	4,5 : 3,5

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Botnang 2	6: 0	17,5	6. Wollbusch 3	2: 4	11,5
2. Degerloch	6: 0	15,5	7. Gerlingen	2: 4	10,5
3. DJK Stgt - Süd	4: 2	14,0	8. Königsspr 2	2: 4	9,0
Ditzingen 3	4: 2	14,0	9. Korntal	0: 6	9,0
5. SS F 1879 6	4: 2	11,0	10. Vasja Pirc	0: 6	8,0

A- Klasse

2. Runde

Rot - Weiß Stgt.	— DJK Stgt.Süd 2	4 : 4
Stgt. Ost	— Fasanenhof 3	4 : 4
Feuerbach 2	— SSF 1879 7	7 : 1
Hemmingen	— Zuffenhausen 2	3 : 5
Wollbusch 4	— Gerlingen 2	4 : 4

A-Klasse nach 2 Runden:

1. Zuffenhsn 2	4: 0	9,5	6. Hemmingen	2: 2	8,5
2. Rot - Weiß St	3: 1	9,0	7. Gerlingen 2	1: 3	7,0
Fasanenhof 3	3: 1	9,0	Wollbusch 4	1: 3	7,0
Stgt - Ost 1	3: 1	9,0	9. DJK Stgt.Süd 2	1: 3	6,5
5. Feuerbach 2	2: 2	10,5	10. SSF 1879 7	0: 4	4,0

C-Klasse

2. Runde

Botnang 4	— Rot Weiß 2	4,5 : 1,5
Zuffenhausen 3	— Gerlingen 4	2,5 : 3,5
spielfrei:	Wollbusch 6	

C-Klasse nach 2 Runden:

1. Botnang 4	2: 0	4,5	4. Zuffenhsn 3	1: 3	5,5
2. Wollbusch 6	2: 0	3,5	5. Rot/Weiß 2	1: 3	4,5
3. Gerlingen 4	2: 2	6,0			

Günter Scheikle

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Sindelfgn 4	5: 115,0	Leinfelden 2	3: 3	12,0
2. Vaih/Rohr 3	5: 114,0	Weil d.Stadt	3: 3	12,0
3. Herrenbg 2	4: 2	8. Leonberg 2	2: 4	10,0
4.5V Böblingen 2	3: 3	9. Renningen	2: 4	9,0
5. H P Böblingen 3	3: 3	10. Vaih/Rohr 4	0: 6	8,0

Ä- Klasse

2. Runde 6.11.94

TSV Heimsheim	— SC HP Böblingen 4	4 : 4
TSV Schönaich 2	— SF Rutesheim 2	8 : 0
VfL Sindelfingen 5	— TSV Schönaich 3	5 : 3
SV Nagold	— SV Herrenberg 3	4,5 : 3,5
SC Magstadt	— SV Böblingen 3	4 : 4

A-Klasse nach 2 Runden:

1. Schönaich 2	4: 0	13,0	6. HP Böblgn 4	1: 3	7,5
2. Nagold	4: 0	10,5	Herrenbg 3	1: 3	7,5
3. Magstadt	3: 1	9,5	8. Heimsheim	1: 3	6,5
4. Sindelfgn 5	3: 1	9,0	9. SV Böblgn 3	1: 3	6,0
5. Rutesheim 2	2: 2	4,5	10. Schönaich 3	0: 4	6,0

H. - P. Abel

B- Klasse

2. Runde

Weil im Schönbuch	— SC Steffen 2	1,5 : 6,5
SC Magstadt 2	— SC Stetten 3	5 : 3
Sindelfingen 6	— Vaihingen/Rohr 5	3,5 : 4,5
Renningen 2	— Leinfelden 3	4 : 4
VHS Aidlingen	— Wildberg	3 : 5

O-Klasse

3. Runde

Wildberg	— Weil im Schönbuch	5 : 3
Leinfelden 3	— VHS Aidlingen	4,5 : 3,5
Vaihingen/Rohr 5	— Renningen 2	3,5 : 4,5
Steten 3	— Sindelfingen 6	2 : 6
Steten 2	— Magstadt 2	4 : 4

B-Klasse nach 3 Runden:

1. Wildberg	6: 0	16,0	Magstadt 2	3: 3	12,0
2. Stetten 2	5: 116,0	7. Renningen 2 -	3: 3	10,5	
3. Sindelfgn 6	4: 2	14,0	8. VHS Aidlingen	1: 5	10,5
4. Vaih/Rohr 5	4: 2	13,0	9. Weil i. Schö	1: 5	8,5
5. Leinfelden 3	3: 3	12,0	10. Stetten 3	0: 6	7,5

Gerhard Lauppe

C- Klasse

1. Runde

09.10.94

Heimsheim 2	— Leinfelden 4	3 : 3
Herrenberg 4	— SV Böblingen 4	2,5 : 3,5
Vaihingen/Rohr 6	— Vaihingen/Rohr 7	0 : 6
Schönaich 5	— Schönaich 4	3 : 3

Zur Beachtung:

30.12. Beginn Pfullinger Blitz-Cup 95.
12.01. 1. Süßener Monatsblitzturnier 1995

Einzelheiten s. unter 'Terminvorschau'

Bezirksliga A

1. Runde

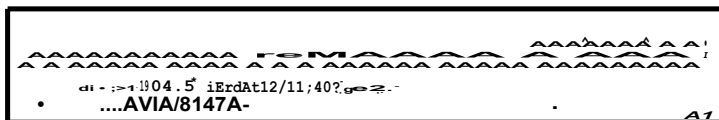
Steinlach 2	— Steinlach 1	1,5 : 6,5
Ammerbuch 1	— SV Metzingen 1	3 : 5
Urach 1	— Pliezhausen 1	7,5 : 0,5
Neckartenzlingen 1	— Nabern 1	3,5 : 4,5
Reutlingen 1	— Rottenburg 1	3 : 5

Viererpokal

Ergebnisse—Vorrunde:

SC Steinlach 3	— SK Bebenhausen 2	2:2	(6:4)
SV Pliezhausen 2	— TSV Grafenberg 2	2,5 : 1,5	
SC Steinlach 2	— SV Ebersbach 1	2:2	(4:6)
SK Bebenhausen 4	— SF Pfullingen 5	1:3	
SV Bebenhausen 1	— TSWRSK Esslingen 2	4:0	Kl.
TSG Zell u.A. 1	— SF Neckartenzlingen 1	1:3	
SV Tübingen 2	— SF Pfullingen 1	3:1	
SF Pfullingen 3	— SK Bebenhausen 3	4:0	
SF Pfullingen 4	— SF Nabern 1	4:0	kl.
SV Dettingen 1	— TSV Berkheim 1	0:4	
SV Wendlingen 1	— SV Esslingen 2	3:1	

Helmut Morgen



Bezirksjugend — Einzelmeisterschaft 1995

Die Bezirksjugend — Einzelmeisterschaft für Mädchen U20, Jungen U20, U17 und U15 findet vom 6.-8. Januar 1995 in der Jugendherberge Göppingen — Hohenstaufen statt.

Die Teilnehmer werden persönlich eingeladen — Termin bitte vormerken.
Thomas Wiedmann (Bezirksjugendleiter)

Bezirks DIE — Jugendmeisterschaft 1995

Die Bezirksjugend Neckar — Fils richtet die vierte Bezirks — DIE Jugendmeisterschaft U13 und U11 aus.

Termin: Samstag, 04. Febr. 1995, 10.00 Uhr

Ort: TSG Sportzentrum, Weingartenstr., 73054 Esslingen

Spielberechtigung: Jeder nach dem 1.1.1982 geborene Jugendliche aus dem Schachbezirk Neckar — Fils, der einen gültigen Spielerpaß oder eine vorläufige Spielgenehmigung besitzt, ist startberechtigt; eine Qualifikation auf Kreisebene ist nicht erforderlich.

Modus: 5 Runden nach Schweizer System; 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie; es gelten die FIDE — Schnellschachregeln ohne Schreibpflicht. Die "E" — Jugendmeisterschaft (Stichtag 1.1.1984) wird zeitgleich in einem getrennten Turnier ausgerichtet.

Startgeld: entfällt!

Information: Bezirksjugendleiter Thomas Wiedmann, Tel: 07161/811799

Anmeldung: am 04.02.95 bis 9.45 Uhr im Turniersaal.

Thomas Wiedmann



Einladung zur Kreiseinzel — Blitzmeisterschaft

am Samstag, den 14.01.95 13.00 Uhr in der Zehntscheuer Deizisau

Anmeldung: am Spieltag bis 12.45 Uhr oder bis zum 13.01.95 bei Sven Noppes, Uhlandstr. 39, 73779 Deizisau, Tel: 07153 / 26143

Turnierleiter: Sven Noppes

Durchführung: Schachfreunde Deizisau

A — Klasse	2. Runde	23.10.94
Ötlingen 1	— Grafenberg 2	5,5 : 2,5
TSG Esslingen 1	— SV Esslingen 3	5,5 : 1,5
Nürtingen 3	— Wendlingen 3	2 : 5
TSV/RSK Esslingen 1	— Plochingen 2	3 : 5
Nabern 2	— Neckartenzlingen 2	4 : 4

A = Klasse nach 2 Runden:

1. TSG Esslgn 1	4: 0 11,0	6. Wendlingen 3	2: 2 7,5
2. Plochingen 2	4: 0 10,0	7. SV Esslingen 3	2: 2 6,5
3. Na bern 2	3: 1 8,5	B. N'tenzlingen 2	1: 3 6,5
4. Ötlingen 1	2: 2 9,0	9. Grafenbg 2	0: 45,5
5. TSV/RSK Essl'l	2: 2 8,5	10. NLirtingen 3	0: 45,0

Volker Lang



Kreisklasse	2. Runde	
Tübingen 5	— Bebenhausen 2	4 : 4
Kirchentellinsfurt 2	— Bebenhausen 1	2,5 : 5,5
Pfullingen 3	— Dettingen 1	4,5 : 3,5
Schönbuch 1	— Lichtenstein 1	5,5 : 2,5
Tübingen 4	— Reutlingen 2	5 : 3
Kreisklasse	3. Runde	
Reutlingen 2	— Tübingen 5	6,5 : 1,5
Lichtenstein 1	— Tübingen 4	3,5 : 4,5
Dettingen 1	— Schönbuch 1	4 : 4
Bebenhausen 1	— Pfullingen 3	7 : 1
Bebenhausen 2	— Kirchentellinsfurt 2	5 : 3

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Bebenhausen 1	6: 0 20,0	6. Schönbuch 1	3: 3 12,5
2. Tübingen 4	6: 0 14,0	7. Bebenhausen 2	3: 3 9,5
3. Reutlingen 2	4: 2 14,5	8. Tübingen 5	1: 5 9,0
4. Pfullingen 3	4: 2 11,5	9. Kirch'furt 2	0: 6 8,0
5. Dettingen 1	3: 3 13,0	Lichtenstein 1	0: 6 8,0

Josef Wöll

13 — Klasse Staffel 1	2. Runde	
Steinlach 3	Reutlingen 5	5,5 : 2,5
Pliezhausen 2	Schönbuch 3	5 : 3
Ammerbuch 4	Rochade Metzingen 2	1 : 7
Dettingen 3	MO nsingen 1	4,5 : 3,5

B — Klasse, Staffel

Münsingen 1	— Steinlach 3	1 : 7
Rochade Metzingen 2	— Dettingen 3	6,5 : 1,5
Schönbuch 3	— Ammerbuch 4	2 : 6
Reutlingen 5	— Pliezhausen 2	2,5 : 5,5

3. Runde

B = Klasse (Staffel 1) nach 3 Runden:

1. Steinlach 3	6: 0 19,5	5. Schönbuch 3	2: 4 9,0
2. Ro'Metzingen 2	6: 0 18,0	6. Dettingen 3	2: 47,0
3. Pliezhausen 2	4: 2 14,0	7. Münsingen 1	0: 6 8,0
4. Ammerbuch 4	4: 2 11,5	Reutlingen 5	0: 68,0

Josef Wall



18.12. Ellwangen

Weihnachtsblitzturnier

Die Schachabteilung der DJK Ellwangen lädt zum Weihnachtsblitzturnier ein. Es findet statt am Sonntag, den 18. Dezember im Gasthaus Eintracht, Hoher Weg 9, Tel: 07961/ 4203 in 73479 Ellwangen — Rotenbach.

Meideschluß für das Einzelblitzturnier mit 4er — Mannschaftswertung ist um 9.00 Uhr.

Das **Startgeld** beträgt 8 DM für Erwachsene und 4 DM für Jugendliche. Bitte Spielgarnitur mitbringen.

Für den besten Blitzler gibt's 150 DM, für den Zweiten 100 DM. Für alle restlichen Teilnehmer gibt's Sachpreise.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen eine gute Anreise.

Rene Wörlein

Mannschaftsergebnisse

Landesliga:

3. Runde

TSF Welzheim 1 - SC Grunbach 1	2 : 6
1. Fink — Unrath 1/2	5. S. Truhn — Hahn 11:1
2. Bubeck — Schnabel 0:1	6. Hellenschm' — Lenz 0:1
3. Schäfer — Mikoteizig 0:1	7. Barent — Röseler 1:0
4. Dr. Pfingsten — König 0:1	8. Latzel — Fischer 1/2

Heubach 1 = DJK Ellwangen 1	1,5: 6,5
1. T. Gnirk — M. Pfitzer 1:0	5. Scheuerle — Berg 0:1
2. Dr. Schils — Schuren 0:1	6. Karnbach — Klamp 0:1
3. Rabus — Kunert 0:1	7. P. Hofmann — Dr. Pfitzer 0:1
4. St. Baur — H. Merz 1/2	8. M. Baur — K. Merz 0:1

Leinzell 1 = Sontheim 1	5 : 3
1. Schumacher — Häußler 1/2	5. Fischer — Nieß 1/2
2. Denk — Hartmann 1:0	6. Haas — Ott 1:0
3. Barth — R. Mayer 0:1	7. H. Bürger — S. Pürckhauer 1:0
4. R. Bürger — Ullmann 1/2	8. Kessler — Stoklossa 1/2

SG Schw. Gmünd 2 = SV Aalen 2	5,5:2,5
1. Dr. Frank — Kioschies 1:0	5. Schlappa — Enns 0:1
2. Toprak — Hermann 1:0	6. Friedrich — Dorn 0:1
3. Kurz — Seuffert 1/2	7. Schmieder — Henninger 1:0
4. Bader — Häußler 1:0	8. Miller — Schlehe 1:0

SG Sciev. Gmünd 3 = SV Crailsheim 1	5 : 3
1. Knödler — Volnov 0:1	5. Krieg — Köstner 1/2
2. Durakovic — Lechler 1:0	6. Geilfuß — Schneider 1:0
3. P. Tannhäuser — Schubert 0:1	7. Frank — Aust 1/2
4. W. Tannhäuser — Kochendörfer 1:0	8. Dr. Kugler — Steinbach 1:0

Landesliga nach 3 Runden:

1. Grunbach 1	4: 2 15,5	6. DJK Ellwgn 1	3: 3 12,5
2. SG Gmünd 2	4: 2 13,5	7. Welzheim 1	3: 3 10,5
3. Leinzell 1	4: 2 13,0	8. Sontheim 1	2: 4 12,0
SG Gmünd 3	4: 2 13,0	9. Crailsheim	2: 4 8,5
5. Aalen 2	3: 3 13,5	10. Heubach 1	1: 5 8,0

Bezirksliga:

3. Runde

Schw. Gmünd 4 - SV Schorndorf 1	3:5
1. Brumm — J. Mayer 0:1	5. Tscherven — Heisele 1/2
2. Schäfer — Engbrecht +	6. Dr. Kugler — Heigl 1/2
3. Hübner — Nemeth 1:0	7. Tienes — Gutmann 0:1
4. Frank — Erhart 1:0	8. Mödl — E. Maier 0:1

Heidenheim 2 = SV Aalen 3	5,5:2,5
1. Dr. Baier — Bernardt 1:0	5. A. Röscheisen — Schulz 0:1
2. Flomolya — M. Müller 1:0	6. Jentscher — Lohrmann 1:0
3. S. Scheu — K. Schmidt 1:0	7. M. Röscheisen — Sterz 1:0
4. Ravidä — Prof. Scheller — +	8. St. Schmidt — Patriche 1/2

Oberkochen 1 — Schw. Gmünd 5 4,5 : 3,5

1. Handan	— Sauerbeck	1:0	5. Föhl	— Moschidis	0:1
2. Knebel	— Greil	0:1	6. Strauch	— Selig	1:0
3. Elze	— Galinec	0:1	7. König	— Nothardt	1:0
4. Waldmann	— Böckler	1/2	8. Wohlform	— Gerster	1:0

Königsbronn 1 — SK Heidenhelm 3 5,5 : 2,5

1. Gomolla	— A. Bauer	1:0	5. Bofihger	Bretschn'	1/2
2. Deffner	— Lisdorf	1:0	6. Ribmann		1/2
3. Schreiber	— Bogucki	1:0	7. Neugebauer	— Kenntner	0:1
4. Köhler	— Dreher	1/2	8. Streck	— Wagner	1:0

KS Schw. Gmünd 1 — DJK Ellwangen 2 3,5 : 4,5

1. Basovic	— Breitländer	1/2	5. Sperrle	Marek	0:1
2. Dzelilovic	— Lernmeyer	0:1	6. Paraskew'	Volland	1:0
3. Frey	— Dambacher	1/2	7. Brain	Roh sgoderer	1/2
4. Romainczyk	— S. Riesterer	1/2	8. Jäger	Clemens	1/2

Bezirksliga nach 3 Runden:

1. Oberkochen 1	6: 0	17,0	6. Aalen 3	2: 4	9,5
2. Königsbronn 1	6: 0	16,5	DJK Ellwgn 2	2: 4	9,5
SV Schornnd' 1	6: 0	16,5	8. SG Gmünd 5	0: 6	9,0
4. SK Heidenhm 2	6: 0	15,0	9. KS Gmünd 1	0: 6	7,5
5. SG Gmünd 4	2: 4	12,0	SK Heidenhm 3	0: 6	7,5

R. Mayer

Pokalmannschaftsmeisterschaft**Gruppe B, Finale am 15.10.94:****SC Grunbach 2 — SV Crailsheim 2 1: 3**

1. Behm	— Steinbach	1:0	3. Klebig	— Zanzinger	0:1
2. Olpp	— Leupold	0:1	4. Röger	Bretschneider	0:1

Den Pokalsiegern von Crailsheim meine herzlichen Glückwünsche zur Meisterschaft und beiden Mannschaften nochmals meine Gratulation für die Qualifikation für den A—Pokal —Wettbewerb!

Roland Mayer

**Kreisblitz Einzelmeisterschaft**

Die Kreisblitz Einzelmeisterschaft wird dieses Jahr vom Schachverein Crailsheim durchgeführt. Der Termin ist am **10.12. um 14.00 Uhr** im Gasthaus Krone in Crailsheim — Altenmünster, Gaildorferstr. 148. Voranmeldung bis 9.12. bitte an Walter Lechler, Tel: 07951 / 43661 (p), /402432 (g). Es wird darauf hingewiesen, daß sich bei Änderung des Spiellokals ohne Voranmeldung kein Anspruch auf Mitspielen besteht.

W. Lechler

Mannschaftsergebnisse**Kreisklasse 1. Runde 16.10.94**

SV Crailsheim 2	— SC Rainau 1	5 : 3
SC Bogen 1	— SV Oberkochen 2	5 : 3
Rud.0 nterkochen 1	— SV Unterkochen 1	3,5 : 4,5
SF Abtsgmünd 1	— SC Ellwangen 1	3,5 : 4,5

Kreisklasse 2. Runde 06.11.94

SC Rainau 1	— SC Ellwangen 1	3 : 5
SV Unterkochen 1	— SF Abtsgmünd 1	2,5 : 5,5
SV Oberkochen 2	— Rud Unterkochen 1	3,5 : 4,5
SV Crailsheim 2	— SC Bopfinger 1	5 : 3

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. Crailsheim 2	4: 0	10,0	5. Rud U'kochen 1	2: 2	8,0
2. Ellwangen 1	4: 0	9,5	6. SV U'kochen 1	2: 2	7,0
3. Abtsgmünd 1	2: 2	9,0	7. Oberkochen 2	0: 4	6,5
4. Bopfinger 1	2: 2	8,0	8. Rainau 1	0: 4	6,0

A— Klasse 1. Runde 09.10.94

SV Crailsheim 3	DJK Stöttlen 1	5,5 : 2,5
SC Tannhausen 1	— SC Tannhausen 2	7,5 : 0,5
SV Unterkochen 2	— SF Abtsgmünd 2	7 : 1
DJK Ellwangen 1	— SV Aalen 4	4,5 : 3,5

A— Klasse 2. Runde 30.10.94

DJK Stöttlen 1	— SV Aalen 4	4,5 : 3,5
SF Abtsgmünd 2	— DJK Ellwangen 3	2,5 : 5,5
SC Tannhausen 2	— SV Unterkochen 2	2,5 : 5,5
SV Crailsheim 3	— SC Tannhausen 1	4 : 4

A— Klasse nach 2 Runden:

1. SV U'kochen 2	4: 0	12,5	5. Stöttlen 1	2: 2	7,0
2. DJ K Ellwgn 3	4: 0	10,0	6. SV Aalen 4	0: 4	7,0
3. Tannhausen 1	3: 1	11,5	7. Abtsgmünd 2	0: 4	3,5
4. Crailsheim 3	3: 1	9,5	8. Tannhausen 2	0: 4	3,0

B — Klasse 1. Runde 02.10.94

SC Ellwangen 2	— SV Oberkochen 3	4 : 2
SF Fichtenau 1	— SF Fichtenau 2	4 : 2
SV Aalen 5	— SC Bopfinger 2	1,5 : 4,5
DJK Stöttlen 2	— SC Tannhausen 3	1 : 5

B— Klasse 2. Runde 23.10.94

SV Oberkochen 3	— SC Tannhausen 3	2
SC Bopfinger 2	— DJK Stöttlen 2	6
SF Fichtenau 2	— SV Aalen 5	3,5 : 2,5
SC Ellwangen 2	— SF Fichtenau 1	4,5 : 1,5

8 — Klasse 3. Runde 13.11.94

SF Fichtenau 1	— SV Oberkochen 3	4,5 : 1,5
SV Aalen 5	— SC Ellwangen 2	1,5 : 4,5
DJ K Stöttlen 2	— SF Fichtenau 2	2 : 4
SC Tannhausen 3	— SC Bopfinger 2	0 : 6

13 — Klasse nach 3 Runden:

1. Bopfinger 2	6: 0	16,5	5. Tannhsn 3	4: 2	9,0
2. SC Ellwgn 2	6: 0	13,0	6. Oberkochen 3	0: 6	5,5
3. Fichtenau 1	4: 2	10,0	Aalen 5	0: 6	5,5
4. Fichtenau 2	4: 2	9,5	8. Stöttlen	0: 6	3,0

C— Klasse 1. Runde 06.11.94

SC Rainau 2	— SC Rainau 3	5 : 1
SC Tannhausen 4	Rud Unterkochen 2	3 : 3
SC Ellwangen 3	spielfrei	

W. Lechler

tkiirWeit;rc"GUTAEidiZreir,Si12kerstre '347atp 743 243f;beiii,47424243'24ed
tjief) eite"r*Seelv"re ti;c; m"m 4r1-eSeA e;4,41.6`PMe:er:g;g7'12'1"--432A ".
Pfeleref.e.13;u;ü eerrier;teChört;elasner _fill_ D;483ti itueiwizs.b_u_ni_e_o7f4ileg16.
f412 er2tbith:cr:BLen;gA elle);6 O'frei, BW. F h.c(4): 4.73>2"3914

Einladung zum 1. Wimpfener Offli

Zur Jahreswende 1994/95 führt der Schachclub Blauer Turm Bad Wimpfen zum erstenmal auch im Winter ein Blitz— Schnell—Turnier durch.

Die Termine sind:

Freitag, 23. Dezember 1994: Blitzturnier

Freitag, 30. Dezember 1994: 15 —min. —Schnellturnier

Freitag, 06. Januar 1995: Blitzturnier

Das **Startgeld** beträgt 10.— DM (für alle drei Runden /nicht pro Runde) und wird zu 100% wieder als Gewinn ausgeschüttet. Dabei wird das Preisgeld wie folgt verteilt:

1. Platz 30%, 2. Platz 20%, 3. Platz 15%, 4. Platz 10%, 5. Platz 5%;
Bester Spieler bis Kreisklasse 10%; Jugendpreis (Jahrgang >1976) 5%. Seniorenpreis (Jahrgang s 1945) 5%.

Jeder Spieler kann nur einen Preis gewinnen.

Wertung: Von den zwei besten Runden werden die Prozentpunkte addiert. Jeder Spieler hat also bei Teilnahme in allen drei Runden ein Streichergebnis oder die Möglichkeit, trotz einmaligem Fehlens (z.B. Urlaub) das Turnier zu gewinnen.

Der **Spielort** ist das Konventhaus (Langgasse 2) und **Rundenbeginn** ist jeweils um 20.00 Uhr.

Kontaktadresse: Stefan Wolf, Tel: 0721/688425

Landesliga: 3. Runde 06.11.94 Aspera — Ludwigsburg 1,5 : 6,5

1. Glaser	— Obst	0:1	5. T. Wahl	— Lasslop	0:1
2. Hamm	— Butsch	0:1	6. Weller	— Jacobt	0:1
3. Qredel	— Fröhling	0:1	7. R. Wahl	— Malcan	1:0
4. Ohlenschil'	— Bresch	0:1	8. Sterr	— Passara	1/2

Kornwestheim 2 — Bad Wimpfen 4 : 4

1. Zessin	— Lang	1:0	5. Fillips	— Hess	0:1
2. Gaus	— Woff	1/2	6. Nieden	— G. Huber	0:1
3. Kumer	— Probst	1:0	7. Kohner	— Frey	1:0
4. Ortman	— B. Jurkic	0:1	8. Philipp	— Ph. Huber	1/2

Tamm — NSU Amorbach 7,5 : 0,5

1. Martynov	— Vukovic	1:0	5. Bree	— Krämer	1:0
2. Varejko	— Mädlar	1:0	6. Th. Waibel	— Spanner	1/2
3. Bibik	— Oette	1:0	7. Eimen	— Drofenik	1:0
4. Gerhardt	— Teuber	1:0	8. R. Waibel	— Thullner	1:0

Bietlaheim— Wilisbach

1. Reinhardt	—Döttling	verl.	5. Mößner	— R.Hohl	1:0
2. Förster	—Rebmann	1:0	6. Schenk	—Großhans	1:0
3. Nistler	—Kercher	1/2	7. D.Noffke	— Klotz	0:1
4. Stadt	—Zeh	1:0	8. H.Noffke	— Nadjafi	1:0

5,5:1,5**HN Biberach — Heilbronn**

1. Holzinger	—Eberhard	0:1	5. Adam	—G.Funk	1:0
2. Rook	—Wollrab	1/2	6. Warsitz	—Wolbert	1:0
3. Behor	—Haas	1/2	7. Rüdiger	—Grund	0:1
4. Pröll	—Menschner	1:0	8. Siegmann	— Appel	1:0

5:3**Landesliga nach 3 Runden:**

1. Tamm 1	6: 0 19,5	6. H N Biberach	2: 4 10,0
2. Bietigheim 1	6: 0 16,5	7. NSU Amorbach	2: 49,5
1. Ludwigsburg 1	5: 1 16,0	8. Wil I sbach	2: 49,0
4. Kornwesthm 2	5: 1 12,5	9. Bad Wimpfen	1: 5 9,0
5. Heilbronn	2: 4 10,5	10. Asperg	6 6,5

Stefan Hamm

^A'....^A'.....^.....-AA.....-A.A.....^.....^.....

Bezirksjugend - Einzelmeisterschaft 1995

Termine: 1. Runde 21.01.95 09.00 Uhr; 2. Runde 21.01.95 14.00 Uhr
3. Runde 28.01.95 14.00 Uhr
4. Runde 04.02.95 09.00 Uhr; 5. Runde 04.02.95 14.00 Uhr

Spiellokal: Katholischer Gemeindesaal, Weißbacherstr., 74670 Forchtenberg

Anmeldung: Anmeldung entweder schriftlich bis 19.01.95 an den Bezirksjugendspielleiter oder bis spätestens 8.45 Uhr am 21.01.95 bei der Turnierleitung in Forchtenberg.

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System.

A—Jugend: 01.01.75 u.jünger, B—Jugend: 01.01.78 u.jünger

C—Jugend: 01.01.80 u.jünger, D—Jugend: 01.01.82 u.jünger

E—Jugend: 01.01.84 u.jünger, U20w: 01.01.75 u.jünger, U15w: 01.01.80 u.jünger

Es gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), die Wettkampf— und Turnierordnung des Schachverbandes e.V. (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der aktuellen Fassung.

Bedenkzeit: 2 h für die ersten 40 Züge, 2,5 h für die Partie

Startgeld: 10 DM für Spieler/Innen mit Spielmaterial, 15 DM für Spieler/Innen ohne Spielmaterial

Spielmaterial: Je zwei Spieler sollten Spielmaterial (Figuren, Brett und Uhr mitbringen), da sonst erhöhtes Startgeld erhoben wird.

Qualifikation: Je drei Jugendliche qualifizieren sich für die Verbandsjugendmeisterschaften.

Freiplätze: Anträge auf Freiplätze sind bis spätestens 18.12.94 in schriftlicher Form an den Bezirksjugendspielleiter zu richten. Später eingehende Anträge können nur noch bedingt berücksichtigt werden.

Nieke

Kreisklasse B

Nsu Amorbach 3	— Schwäb.Hall 4	3,5 : 4,5
Sontheim 2	— Neckargartach 1	4,5 : 3,5
Meimsheim/Gügl' 1	— Willsbach 3	3 : 5
Schwaigern 1	— Sontheim 1	1,5 : 6,5
Untereisesheim 1	— Künzelsau 2	5 : 3

3. Runde**Kreisklasse B nach 3 Runden:**

1. Sontheim 1	6: 0 18,0	6. U'eisesheim 1	3; 3 12,0
2. N'gartach 1	4: 2 14,0	7. Schwaigern 1	3: 3 10,0
3. Willsbach 3	4: 2 14,0	8. Meimsheim/Gügl'	2: 4 10,0
4. Schw.Hall 4	4: 2 13,0	9. Künzelsau 2	0: 6 9,5
5. Sontheim 2	4: 2 11,5	10. Amorbach 3	0: 6 8,0

A — Klasse

Bad Friedrichshall 2	— Gaildorf/Fichtenberg 2	6 : 2
Böckingen 3	— Meimsheim/Gügl' 2	4 : 4
Bad Rappenau 2	— Waldenburg 1	4,5 : 3,5
Eberstadt 1	— HN Biberach 22:6	

Es führen die SF HN —Biberach 2 mit 4:0 (11) Punkten).

B — Klasse

VFR Heilbronn 1	— Leingarten]	3 : 5
Lauffen 3	— Schwaigern 2	7 : 1
Schwabbach 1	— Neuenstadt 2	4 : 4
NSU Amorbach 4	— Bad Friedrichshall 3	4 : 4

Es führen der SV Leingarten 1 und der SK Lauffen 3 mit je 4:0 (12,5) Punkten.

C — Klasse

SV Leingarten 2 — SchV Heilbronn 3 4,5 : 3,5

C — Klasse

Bad Rappenau 3	— Leingarten 2	6 : 2
Sontheim 3	— Künzelsau 3	5 : 3
H N Biberach 3	— Gerabronn 2	5 : 3
Krautheim 1	— Bad Wimpfen 4	3 : 5
Eberstadt 2	— SchV Heilbronn 3	4 : 4

Es führt Bad Rappenau 3 mit 6:0 (19) vor Sontheim 3 mit 6:0(15,5).

D — Klasse

Bad Friedrichshall 4	— Böckingen 4	4,5 : 3,5
HN Biberach 4	— Eberstadt 3	5 : 3
VFR Heilbronn 2	— HN Biberach 5	4,5 : 3,5
Bad Wimpfen 5	— Forchtenberg 2	0,5 : 7,5
Grünweiß Heilbronn 1	— Schwäb.Hall 5	2 : 6

Es führt Forchtenberg 2 mit 4:0 (15,5) vor Schwäb.Hall 5 mit 4:0 (13,5) und HN — Biberach 4 mit 4:0 (12) Punkten.

E — Klasse

Neckargartach 2	— Eberstadt 4	2 : 2
-----------------	---------------	-------

Stempfle gewann 10. Monats- Blitz

Im 10. offenen Monats—Blitzturnier des HSChV siegte Markus Stempfle (Rochade Neuenstadt) mit 8 Punkten aus 9 Runden.. Zweiter wurde ChrWolbert (HSChV) mit 7,5 Punkten vor M.Pasic (Sontheim) mit 7 Punkten. Vierter wurde H—P.Eberhard (HSChV) mit 6-vor B.Drofenik (Amorbach) mit 5 Punkten.

Eberhard gewann Schnellturnier

In einem offenen 15—Min. Schnellturnier des HSChV siegte Hans—Peter Eberhard mit 5:0 vor Markus Stempfle (Neuenstadt) mit 4:1 und Hans—Ulrich östreicher mit 3:2 Punkten.

Zwei Sieger beim Schnellturnier

In einem offenen 15—Min. Schnellturnier beim HSChV teilten sich Richard Wollrab und Jürgen Menschner (beide HSChV) mit je 6,5 Punkten aus 7 Runden den Turniersieg. Dritter wurde W.Haas (HSChV) mit 5 vor H.Krämer (Amorbach) mit 4 Punkten.

wb.

Schachunterricht für Jugendliche und Schüler

Jeden Freitag von 17.00 bis 21.00 Uhr erteilt Saigun Sezgin, C—Trainer, Schachunterricht im Zimmer 103 des Robert—Mayer—Gymnasiums in Heilbronn (Eingang über den Hof).

itiChifigSfitge		
Kreisklasse	2. Runde	23.10.94
Markgröningen 1	— Tamm 2	4 : 4
SG Ludwigsburg 3	— Besigheim 3	2 : 6
Kirchheim 1	— Grünbühl T	3,5 : 4,5
Kornwestheim 4	— Möglingen 1	1,5 : 6,5
Marbach 4	— Oberstenfeld 1	3,5 : 4,5

Mannschaftsergebnisse**Kreisklasse A****3. Runde**

Forchtenberg 1	— Neuenstadt 1	3 : 5
Bad Wimpfen 2	— Öhringen 2	5,5 : 2,5
Widdern 1	— Nsu/Amorbach 2	4,5 : 3,5
SchV Heilbronn 2	— Fichtenberg 1	4,5 : 3,5
Schw. Hall 3	— Lauffen 2	4,5 : 3,5

Kreisklasse A nach 3 Runden:

1. Neuenstadt 1	4: 0 10,5	6. Fichtenbg 1	3: 3 12,0
2. Schw.Hall 3	4: 0 9,0	Bad Wimpfen 2	3: 3 12,0
3. Forchtenbg 1	4: 2 17,0	8. Gerabronn 1	2: 27,0
4. Heilbronn 2	4: 2 14,0	9. Nsu/Amorbach 2	2: 4 9,0
5. Widdern 1	4: 2 12,5	10. Lauffen 2	0: 69,0
		11. Öhringen 2	0: 6 8,0

Kreisklasse B**2. Runde**

Schwäb.Hall 4	— Untereisesheim 1	5 : 3
Künzelsau 2	— Sc hwaigern 1	3,5 : 4,5
Sontheim 1	— Meimsheim/Güglingen 1	6 : 2
Willsbach 3	— Sontheim 2	3,5 : 4,5
Neckargartach 1	— Nsu/Amorbach 3	6 : 2

Kreisklasse 3. Runde 06.11.94

Oberstenfeld 1	— Markgröningen 1	6,5 : 1,5
Möglingen 1	— Marbach 4	4,5 : 3,5
Grünbühl 1	— Kornwestheim 4	4,5 : 3,5
Besigheim 3	— Kirchheim 1	4,5 : 3,5
Tamm 2	— Ludwigsburg 3	5 : 3

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Oberstedd 1	6: 0 16,5	6. Markgröngn 1	3: 3 10,0
2. Möglingen 1	6: 0 15,5	7. Marbach 4	0: 6 10,5
3. Besigheim 3	6: 0 15,0	8. Kirchheim 1	0: 6 10,5
4. Grünbühl 1	6: 0 14,5	9. Ludwigsbg 3	0: 6 7,5
5. Tamm 2	3: 3 12,5	10. Kornwesthm 4	0: 6 7,5

A – Klasse 2. Runde 23.10.94

Oberstenfeld 2	— Asperg 2	3,5 : 4,5
Erdmannhausen 2	— Vaihingen/Enz 2	4,5 : 3,5
Möglingen 2	— Ludwigsburg 4	3 : 5
Marbach 5	— Münchingen 1	5,5 : 2,5
Ingersheim 1	— SF Freiberg 2	3,5 : 4,5

A – Klasse 3. Runde 13.11.94

Freiberg 2	— Oberstenfeld 2	4 : 4
Münchingen 1	— Ingersheim 1	1 : 7
Ludwigsburg 4	— Marbach 5	5,5 : 2,5
Vaihingen/Enz 2	— Möglingen 2	5,5 : 2,5
Asperg 2	— Erdmannhausen 2	5,5 : 2,5

A – Klasse nach 3 Runden:

1. Asperg 2	6: 0 14,5	6. Erdmannhsn 2	3: 3 11,0
2. Ludwigsbg 4	5: 114,5	7. Ingershm 1	2: 4 13,5
3. Freiberg 2	4: 2 12,5	8. Vaihingen 2	2: 4 12,5
4. Oberstenfd 2	3: 3 12,5	9. Münchingen 1	2: 4 8,5
5. Marbach 5	3: 3 12,0	10. Möglingen 2	0: 6 8,5

B – Klasse 1. Runde 23.10.94

Steinheim 1	— Vaihingen/E 3	6 : 2
Tamm 3	— Marbach 6	7,5 : 0,5
Sachsenhm 2	— Gemmrigm 2	4 : 4
Bietigheim 3	— Ingersheim 2	4 : 4
Besigheim 4	— Ludwigsbg 5	4,5 : 3,5

B – Klasse 2. Runde 13.11.94

Vaihingen/Enz 3	— SG Ludwigsburg 5	5 : 3
Ingersheim 2	— Besigheim 4	4,5 : 3,5
Gemmrigheim 2	— Bietigheim 3	3 : 5
Marbach 6	— Sachsenheim 2	3 : 5
Steinheim 1	— Tamm 3	3,5 : 4,5

B – Klasse nach 2. Runden:

1. Tamm 3	4: 0 12,0	6. Besigheim 4	2: 2 8,0
2. Bietigheim 3	3: 1 9,0	7. Vaihingen 3	2: 27,0
3. Sachsenhm 2	3: 1 9,0	8. Gemmrigm 2	1: 37,0
4. Ingersheim 2	3: 1 8,5	9. Ludwigsbg 5	0: 4 6,5
5. Steinheim 1	2: 2 9,5	10. Marbach 6	0: 43,5

C – Klasse 3. Runde 06.11.94

Mundelsheim 1	— Steinheim 1	6 : 2
Kornwestheim 5	— Erdmannhausen 3	4,5 : 3,5
Markgröningen 2	— Tamm 4	6 : 2
Freiberg 3	— Marbach 7	6,5 : 1,5
Oberstenfeld 3	— Ingersheim 3	6 : 2
Münchingen 2	— Besigheim 5	7,5 : 0,5

C – Klasse nach 3 Runden:

1. Freiberg 3	6: 0 21,0	7. Steinheim 1	2: 4 11,5
2. Markgröngn 2	6: 0 18,5	8. Tamm 4	2: 4 11,0
3. Mundelsheim 1	6: 0 17,5	9. W. Erdmannhsn 3	0: 67,0
4. Münchingen 2	5: 1 16,5	10. Marbach 7	0: 6 6,5
5. Oberstenfd 3	5: 1 16,0	11. Ingershm 3	0: 6 4,0
6. Kornwesthm 5	4: 211,0	12. Besigheim 5	0: 63,5

B. Wagner

SG Donautal Tuttlingen 1 — SC Bisingen 7,5 : 0,5

1. Klaus	— P. Sauter	1:0	5. Günter	— Pfeiffer	1:0
2. Xheladini	— Lörch	1:0	6. Bader	— E. Ort	1:0
3. Haller	— Siegel	1:0	7. Dufner	— St. Sauter	1/2
4. Kusturica	— Hollstein	1:0	8. Topic	— F. Ott	1:0

SG 02164 Ebingen — SC Schromberg 2,5 : 5,5

1. Gohl	— Kosian	0:1	5. C. Sinz	— Roth	0:1
2. B. Sinz	— A. Maier	0:1	6. Blickle	— Smit	1:0
3. Mattes	— Harter	0:1	7. Binder	— Fix	1/2
4. Tönnies	— Eschle	0:1	8. Hetsch	— Klassen	1:0

SV Rottweil — SC Oberndorf 5,5 : 2,5

1. Hummel	— G. Friedrich	0:1	5. Nickel	— Hertkorn	1:0
2. Keller	— Jochimsen	1/2	6. Fuß	— Lind	1:0
3. P. Goldinger	— Stebahrne	1:0	7. Bantle	— Hölsch	0:1
4. G. Haftstein	— Banzhaf	1:0	8. Rösch	— Kirn	1:0

SV Schwenningen — SV Rangendingen 2,5 : 5,5

1. Schlenker	— Gorgs	1/2	5. Schramm	— Kirchner	0:1
2. Hirt	— Baumann	0:1	6. Ludin	— J. Dieringer	1:0
3. Ruf	— Dreyer	0:1	7. Mecke	— Borchert	0:1
4. Strobel	— Schwenk	1/2	8. Schorer	— Birkle	1/2

Landesliga nach 3 Runden:

1. Tuttlingen 1	6: 0 17,5	Spaichingen	2: 4 12,0
2. Rottweil	6: 0 15,5	7. Oberndorf	2: 4 10,5
3. Schromberg	4: 2 13,0	8.02/64 Ebingen	2: 4 9,5
4. Rangendgn	4: 2 12,5	9. Bisingen	2: 4 8,5
5. Schwenngn	2: 4 12,0	10. Tuttlingen 2	0: 6 9,0

Leo Predikant, st. Bez. Spielleiter

Bezirksliga: 3. Runde 22.10.94**SC Mähringen — SV Schamberg 3:5**

1. Kramer	— Th. Müller	1/2	5. Meeh	— Bühl	0:1
2. Eppel	— N. Müller	1/2	6. Langenbach	— Schwenk	1/2
3. Dr. Bengsch	— Feist	0:1	7. Miegel	— Eha	1:0
4. Klaus	— Riedlinger	0:1	8. Riemke	— Predikant	1/2

SV Balingen 2 — SC Hechinaen 5,5 : 2,5

1. Bender	— Kraas	1/2	5. Stroh	— Bock	0:1
2. Schuler	— Musolf	1:0	6. Knoop	— Buckenm'	1:0
3. Dr. Holdeired	— Birk	1:0	7. Töchl	— Dr. O. Müller	1/2
4. Dr. Karan	— Lemcke	1:1	8. Fink	— Schönerstedt	1:0

SV Bolingen 3 — SV Trossingen 3,5 : 4,5

1. Gritsch	— Schönberger	1:0	5. Geiger	— Schrade	1:0
2. Molz	— Petroschka	1/2	6. Reuß	— Margrandner	0:1
3. Z. Canzek	— Ragg	0:1	7. Scheurer	— Munz	0:1
4. Friemelt	— Messner	1/2	8. Gargallo	— SWinz	1/2

SV Frommern/St. — SCC Altensteig 2,5 : 5,5

1. Söllner	— M. Schuler	0:1	5. Duvnjak	— Hornberger	0:1
2. Wagner	— Beutelhoff	0:1	6. Eberhard	— M. Huber	0:1
3. Tibelius	— K. Lindörfer	— : +	7. Merz	— Seitz	1/2
4. G. Müller	— Schupp	— : +	8. Köppen	— G. Lindörter	— : +

SC Horb — SK Freudenstadt 4:4

1. Schroth	— Spingler	— : +	5. Panetta	— Felkel	1:0
2. W. Wolf	— Dieterle — Ba'	0:1	6. Steinhart	— Kleinscheck	1/2
3. Melier	— K. Dieterle	1:0	7. N. Wolff	— H. Böuerle	0:1
4. Lohmiller	— Hettich	0:1	8. Bröndie	— Knack	1/2

Rottweil 2: spielfrei**Bezirksliga: 4. Runde 12.11.94****SV Schamberg — SV Frommern/St. 5,5 : 2,5**

1. Th. Müller	— Söllner	1:0	5. Schwenk	— Duvnjak	1:0
2. N. Müller	— Brun	1:0	6. Eha	— Eberhard	1:0
3. Feist	— Wagner	0:1	7. Predikant	— Dreyer	1/2
4. Riedlinger	— G. Müller	1/2	8. A. Müller	— P. Mayer	1/2

SV Rottweil 2 — SC Mähringen 4:4

1. Rösch	— Kramer	1/2	5. J. Goldinger	— Meeh	1/2
2. Dr. Haftstein	— Eppel	1:0	6. Schwarz'w'	— Langenbach	0:1
3. Eylandt	— Dr. Bengsch	0:1	7. Winker	— Miegel	1/2
4. Wölbl	— Klaus	1:0	8. Lipke	— Riemke	1/2

SC Hechinaen — SV Bannqen 3:5

1. Stamer	— Gritsch	0:1	5. Bock	— Geiger	0:1
2. Kraas	— Molz	1/2	6. Buckenm'	— Prinz	0:1
3. Dirk	— Canzek	1:0	7. Dr. O. Müller	— Scheuer	1/2
4. Lemcke	— Friemelt	0:1	8. Nitscher	— Widmann	1:0

SK Freudenstadt — SV Balingen 2 4:4

1. Dieterle — Ba'	— Bender	1:0	5. Kleinscheck	— Stroh	1:0
2. K. Dieterle	— Schuler	0:1	6. Fischer	— Knoop	0:1
3. Hettich	— Jauch	— : u	7. B. Güerle	— Töchl	1:0
4. Felkel	— Dr. Koran	0:1	8. Knack	— Stefani	0:1

SCC Altensteig — SC Horb 4,5 : 3,5

1. Schuler	— Schroth	1:0	5. Hornberger	— Buhlmann	1:0
2. Beutelhoff	— Melzer	— : +	6. M. Huber	— Steinhart	0:1
3. Lindörfer	— Lohmiller	— : +	7. Mousufi	— Brändle	1:0
4. Schupp	— Panetta	1/2	8. Brothag	— Hofmann	0:1

Zeigewelia

Bezirksliga-GeleSiitholNizlacialtersite, 23,72336..8elinWra, 1¹⁷⁴33%358⁶²¹ %
 SiSietlletel-e. Peter EBeila Kt...Stieg lallteAtcl,"743X33"Aallatold "074'274202%
 sje/13ent": GeGica...e:Ifilel....Teesellersfra3:72336"Billin:g ee:07.€33"--35842.."
 Kaei'ke're^r,14214"cje+2,1)5:3f4:we;8e,W22,61b1,4rnerlft1143at-to2211."

Landesliga: 3. Runde 06.11.94**SG Donautal Tuttlingen 2 — SR Saalchiregen 2,5 : 5,5**

1. Wartmann	— Göller	1/2	5. Paoli	— Böenger	0:1
2. OWiech	— Elstner	1:0	6. P. Wiech	— S. Hengstler	0:1
3. Stierle	— Grimm	0:1	7. Topic	— Fiebig	1:0
4. Kaufmann	— Schnitzer	0:1	8. Schnell	— B. Hengstler	0:1

Bezirksliga nach 4 Runden:

1. Balingen 2	7: 1	20,0	7. Trossingen	3: 3	11,5
2. Schömburg	6: 0	16,5	8. Freudenstadt	3: 5	14,5
3. Möhringen	5: 3	17,5	9. Balingen 3	2: 4	11,0
4. Horb	4: 4	16,5	10. Hechingen	2: 6	13,0
5. Altensteig	4: 4	14,0	11. Frommem/St.	1: 7	12,5
6. Rottweil 2	3: 3	13,0			

Bezirksklasse: 2. Runde 15.10.94 (Nachholspiel):**SF Buirladingen - SK Horb 2****5:3**

1. R. Pfister	—Deyringer	1/2	5. Ziegler	—Andrei	1:0
2. Kanz	—H. Müller	1/2	6. Emele	—Stürze	1/2
3. Senftleben	—W. Hofmann	1/2	7. J. Pfister	—Miller	1/2
4. Dietmann	—Nafz	1/2	8. Th. Pfister	—Breuer	1:0

Bezirksklasse: 3. Runde 05.11.94**SV Trossingen 2 - SF Euriadingen****3:5**

1. Hausch	—R. Pfister	0:1	5. Prokle	—Ziegler	0:1
2. Lang	—Kanz	1:0	6. Ambarus	—Emele	1/2
3. Winz	—Senftleben	1:0	7. Altimira	—J. Pfister	0:1
4. Dr. Welte	—Dietmann	1/2	8. Th. Pfister	—T. Pfister	—:+

SV Rangendingen 2 - SK Tollfingen**5,5 : 2,5**

1. Muysers	—Kreitschm'	1:0	5. Gölz	—Bach	0:1
2. F. Dieringer	—M. Baur	1/2	6. R. Stockb'	—Kuschke	1:0
3. Birkle	—Plath	1/2	7. Stiegler	—Schubkegel	1/2
4. R. Dieringer	—Schuler	1:0	8. Burkhart	—Merz	1:0

SV Fronunern IST. 2 - SV Winterlingen 4 : 4

1. Harke	—M. Klaus	1:0	5. Köppen	—Maag	0:1
2. Bruckner	—J. Rutz	1/2	6. Söher	—Dech	1/2
3. B. Merz	—U. Rutz	1/2	7. Baumann	—Single	0:1
4. Th. Merz	—Petak	1:0	8. Kraft	—Schnelke	1/2

SK Horb 2 - SR Spolchingen 2**2,5 : 5,5**

1. Isele	—B. Hengstler	0:1	5. H. Müller	—Butz	0:1
2. Wolff	—G. Hengstler	0:1	6. Hofmann	—Zilic	0:1
3. Brändle	—Kemmler	1/2	7. Nah	—Stäcller	1/2
4. Deyringer	—M. Brand	1/2	8. Andrei	—Zepf	1:0

SR Heuberg Geshelm - SF Pfalzgrafenweiler**1,5:6,5**

1. Weber	—R. Herzog	1:0	5. Steiner	—Nijazija	0:1
2. Stehle	—Klaß	0:1	6. M. Hermle	—Gässler	1/2
3. Narr	—Frei	0:1	7. Ivi. Hermle	—Jetter	0:1
4. Speck	—Coric	0:1	8. D. Rieder	—Mannheimer	0:1

Bezirksklasse nach 3 Runden:

1. Spaichingen 2	5: 115,0	6. Gosheim	3: 3 10,0
2. Winterlingen	5: 113,5	7. Horb 2	2: 4 10,5
3. Pfalzgr'wlr	4: 2 15,5	8. Rangendingen 2	2: 4 10,0
4. Trossingen 2	4: 2 14,0	9. Frommem 2	1: 5 9,0
5. Buirladingen	4: 2 13,5	10. Taiflingen	0: 6 9,0

Kreisklasse 4. Runde 22.10.94

Freudenstadt 2	— Rottweil 3	5,5 : 2,5
Klosterreichenbach	— Spaichingen 3	5 : 3
Tuttlingen 4	— Oberndorf 2	2,5 : 5,5
Lauterbach	4 — Möhringen 2	4 : 4
Tuttlingen 3	— Schwenningen 2	4,5 : 3,5

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. Oberndorf 2	8: 0	22,0	6. Freudenstadt 2	3: 5	15,5
2. Tuttlingen 3	6: 0	14,5	7. Möhringen 2	3: 5	14,5
3. Schwenningen 2	4: 4	19,0	8. Tuttlingen 4	3: 5	14,0
4. Klosterr'bach	4: 4	16,0	9. Spaichingen 3	3: 5	13,0
5. Lauterbach	3: 3	10,5	10. Rottweil 3	1: 7	13,0

Erich Munz

A- Klasse 4. Runde

Simmersfeld	— Altensteig 2	4,5 : 1,5
Pfalzgrafenweiler 2	— Horb 3	5 : 1
Pfalzgrafenweiler 3	— Simmersfeld 2	3,5 : 2,5

A - Klasse nach 4 Runden:

1. Simmersfeld	6: 2	16,5	4. Altensteig 2	5: 3	13,0
2. Pfalzgr'wlr 3	6: 2	12,0	5. Horb 3	2: 6	9,0
3. Pfalzgr'wlr 2	5: 3	16,5	6. Simmersfeld 2	0: 8	5,0

Herbert Müller

1. ANKERTURNIER SIMMERSFELD**4. -6. November 94****Ergebnisse in den Gruppen 1 bis 7:**

(Die DWZ—Erfolgszahl und die neue DWZ sind die Auswertungen unseres DWZ—Referenten Peter Maier.)

**Pkte DWZ DWZ
Erfolg neu****Gruppe 1:**

1. Lindörfer Klaus	(Altensteig)	4,0	2127	2067-32
2. Süß Stefan	(Mosbach)	3,0	2053	1856-31
3. Huth Arno	(Mosbach)	3,0	1998	1928-12
4. Ellerbrock Manfred	(Forchtenberg)	2,0	1861	1827-12
5. Lassahn Holger	(Friedrichshafen)	2,0	1858	1833-11
6. Margraf	(Augsburg)	0,5	1618	1801-16

Gruppe 2:

1. Zimmer Frank	(Mosbach)	4,0	2056	1800-23
2. Schnepel Thomas	(Pforzheim)	3,5	1984	1719-13
3. Lyssov Sergej	(Simmersfeld)	3,0	1930	1828—1
4. Claussen Sönke	(Birkenfeld)	2,0	1792	1727-23
5. Bertz Uwe	(Forchtenberg)	1,5	1693	1780—9
6. Hubel H.—M.	(Birkenfeld)	1,0	1610	1778-80

Gruppe 3:

1. Hofmann, Sven	(Birkenfeld)	4,0	1832	1719-22
2. Kölmel, Edgar	(Simmersfeld)	4,0	1811	1570-14
3. Haug Siegmund	(Pforzheim)	2,5	1589	1679-19
4. Bonsack Michael	(Mosbach)	2,0	1545	1526—5
5. Lindörfer Stefan	(Simmersfeld)	1,5	1475	1464-11
6. Seitz Frank	(Simmersfeld)	1,0	1392	1471-5

Gruppe 4:

1. Kümpe Helmut	(Wildbad)	5,0	1764	1503—9
2. Lindörfer Peter	(Simmersfeld)	3,5	1545	1369—8
3. Wagner Benjamin	(Birkenfeld)	2,5	1413	1432-7
4. Bratslavski Eugen	(Simmersfeld)	1,5	1275	1217-1
5. Güthler Karlheinz	(Wildbad)	1,5	1262	1367-5
6. Meyer Bastian	(Birkenfeld)	1,0	11955	1241-4

Gruppe 5:

1. Petrov Evgeni	(Simmersfeld)	5,0	1574	1360—1
2. Schreiber Winfried	(Stuttgart)	4,0	1405	1209-2
3. Bleich Marc—Andre	(Simmersfeld)	3,0	1262	1123—2
4. Hubel Katrina	(Birkenfeld)	1,5	1037	1127-12
5. Wurster Werner	(Simmersfeld)	1,0	980	1049—2
6. Stutz Andrea	(Nürtingen)	0,5	905	969—9

Gruppe 6:

1. Seitz Yannic	(Simmersfeld)	4,5	1281	1118—4
2. Weber Stefan	(Simmersfeld)	3,5	1174	1054—1
3. Bleich Benjamin	(Simmersfeld)	3,0	1094	1022-1
4. Böttger Sina	(Birkenfeld)	2,5	1023	992-8
5. Schreiber Roland	(Stuttgart)	1,5	854	965-1
6. Seitz Joachim	(Simmersfeld)	0,0	641	756-3

Gruppe 7:

1. Rapp Julia	(Simmersfeld)	4,0	1145	967-3
2. Kalmbach Heike	(Simmersfeld)	3,0	1025	957-1
3. Bleich Reiner	(Simmersfeld)	3,0	1025	930-1
4. Rapp Kurt	(Simmersfeld)	3,0	1025	930-1
5. Schwenke Nico	(Simmersfeld)	2,0	874	868—3
6. Seitz Myriam	(Simmersfeld)	0,0	539	747-3

2. ANKERTURNIER SIMMERSFELD

24.-26. Februar 1995 im Gasthof Anker, 72226 Simmersfeld (Nord-schwarzw.), Altensteigerstr. 2, Tel. 07484/361, Fax 07484/1515.

Modus: Gespielt werden 2—Stundenpartien ohne Zugbeschränkung.

! Für Einsteiger (Schachfreunde ohne DWZ oder mit DWZ bis

i ca. 1200) werden eigene Gruppen gebildet.

i Die Turniere werden DWZ—ausgewertet!

Zeltplan: 1. Runde: 24.2., 19 Uhr, Siegerehrung 26.2., 17 Uhr.

Kosten: Pauschalbucher Erw. 120.—/Ki. 70.—

(inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Turniergebühren)

Selbstbucher und Heimfahrer Erw. 40.—/Ki. 30.—

(inkl. Turniergebühren, 2 Mittagessen)

Bei den Mittagessen ist ein Getränk im Preis enthalten.

Information: Gasthof Anker, s.o.

Nachmeldungen möglich nur am Turniertag telefonisch

17.30-18.00 Uhr tel. 07484/361 (Gasthof Anker).

Anfahrt: Pforzheim (B294) oder Herrenberg (828) jeweils

Richtung Freudenstadt.

Kreisklasse 4. Runde 22.20.94

Hechingen 2	— Bisingen 2	4 : 4
Dotternhausen	— Geislingen	3,5 : 4,5
lieinstetten	— Balingen 5	5 : 3
Nusplingen	— KJ Schwenningen	4,5 : 3,5
SG 02/64 Ebingen 2	— Balingen 4	6,5 : 1,5

B- Klasse nach 2 Runden:

1. Seissen 1	4: 0 13,5	5. Ehingen 2	0: 20,5
2. Reute	4: 0 11,0	6. Biberach 4	0; 4 5,5
3. Berghülen 2	3: 1 8,5	7. O'sulmetingen	20: 4 5,0
4. Blaustein 3	1: 1 4,0		

Karl Heinz Bayer

C – Klasse, Staffel 1

Berghülen 3	Neu Ulm 3	0,5 : 7,5
Westerstetten	WD Ukler 5	4,5 : 3,5

C – Klasse, Staffel 2

Lau phei m 3	Laic hingen 2	3 : 3
Riedfingen 3	Seissen 2	3 : 3

3. Runde

0,5 : 7,5	
4,5 : 3,5	

1. Runde

3 : 3	
3 : 3	

Süd**Bezirksliga Süd: 2. Runde 16.10.94****Tettngang - Weingarten 4 : 4**

1. Kais	—Mustafi	0:1	5. Käs	— Haag	1:0
2. W.Bauer	—Christ	0:1	6. Schmid	—Warzecha	1/2
3. Oberndörfer	—Habisreut'	1/2	7. Eggert	—Adler	1:0
4. Kreuzahler	—Widmann	0:1	8. LLBauer	—Gottschalk	1 0

Mengen 2 – Kehlen 4,5 : 3,5

1. 13w	—Eltrich	0:1	5. Wiebusch	—Quilitsh	1:0
2. Schmitt	—Holick	0:1	6. Meger	—Preuß	1/2
3. Baumann	—Keckeisen	1:0	7. Hegele	—Walter	0:1
4. Leser	—Lewis	1:0	8. It. Baur	—Weishaupt	1:0

Wangen – Ravensburg 2 6,5:1,5

1. Engelhart	—R.Streicher	1:0	5. Rothenh'	—Thyron	0:1
2. H.Wagner	—W.Streicher	1:0	6. D.Weber	—J.Kähler	1:0
3. Weber	—Lewandowski	1:0	7. Zettler	—Linder	1:0
4. Pohl	—Heil	1/2	8. GWagner	—R.Köhler	1:0

Weiler – Leutkirch 6:2

1. M.Wagner	—Lutsch	1:0	5. Hansch	—Hansel	1/2
2. Meier	—Moessle	1:0	6. Sutter	—Stadlmaier	1:0
3. Dahm	—Baier	1:0	7. Kempter	—Braun	1:0
4. Hogerucht	—Schweigert	0:1	8. Schmidt	—Müller	1/2

Bezirksklasse Süd nach 2 Runden:

1. Wangen	4: 0 11,0	5. Kehlen	2: 28,0
2. Mengen 2	4: 0 10,5	6. Weingarten	1: 3 7,5
3. Tettngang	3: 1 9,5	7. Leutkirch	0: 4 5,5
4. Weiler	2: 2 8,5	8. Ravensbg 2	0: 4 3,5

Eberhard Pietzner

Kreisklasse 1. Runde 25.09.94

Bad Schussenried	— Friedrichshafen 2	4,5 : 3,5
Weingarten 2	— Tettngang 2	4 : 4
Aulendorf	— Mengen 3	3 : 5
Lindenberg 2	— Markdorf 3	4 : 4

Kreisklasse 2. Runde

Bad Schussenried	— Weingarten 2	4 : 4
Teenan 2	— Aulendorf	5,5 : 2,5
Mengen 3	— Lindenberg 2	2,5 : 5,5
Friedrichshafen 2	— Markdorf 3	4 : 4

Kreisklasse nach 2 Runden:

1. Lindenberg 2	3: 1 9,5	Weingarten 2	2: 2 8,0
Tettngang 2	3: 1 9,5	6. Mengen 3	2: 2 7,5
3. Schussenried	3: 1 8,5	7. Fr'hafen 2	1: 3 7,5
4. Markdorf 3	2: 2 8,0	8. Aulendorf	0: 4 5,5

W.Alter

A – Klasse 3. Runde 06.11.94

Lindau 2	— Ertingen	6,5 : 1,5
Markdorf 4	— Friedrichshafen 3	3 : 5
Leutkirch 2	— Weiler 2	5,5 : 2,5
Saulgau	— Immenstaad	1 : 7

A – Klasse nach 3 Runden:

1. Lindau 2	6: 0 17,5	5. Immenstaad	2: 4 12,0
2. Leutkirch 2	6: 0 15,0	6. Markdorf 4	2: 4 11,5
3. Fr'hafen 3	3: 3 12,5	7. Ertingen	2: 49,0
4. Saulgau	3: 3 9,5	8. Weiler 2	0: 69,0

P.Rügamer

B – Klasse 3.1runde 16.10.94

Leutkirch 3	— Markdorf 5	3,5 : 4,5
Lindau 3	— Ravensburg 3	2,5 : 5,5
Kehlen 2	— Bad Schussenried 2	5,5 : 2,5
Mengen 4	— Tettngang 3	4,5 : 3,5
Wangen 2	— Wetzisreute	2,5 : 5,5

B – Klasse nach 3 Runden:

1. Wetzisreute	6: 0 19,0	6. Wangen 2	2: 4 12,0
2. Ravensburg 3	6: 0 17,0	7. Bad Schu'ried 2	2: 4 11,0
3. Tettngang 3	4: 2 16,5	B. Mengen 4	2: 4 8,0
4. Kehlen 2	4: 2 13,0	9. Lindau 3	0: 6 6,5
5. Markdorf 5	4: 2 10,5	Leutkirch 3	0: 6 6,5

Feuerbacher Blitzschach-Open 1994

Nach dem November—Turnier ergab sich folgende Jahreswertung 01.11. 94:

1) Trachtmann (Schmiden/C') 64,0	Ott (Wolfbusch)	44,5
2) FM Dittmar (Sindelfingen) 61,5	7) Hida (KS Stgt)	43,5
3) K.Weber (Feuerbach) 59	8) R.Wutzke (Langenau)	39,5
4) M.Welker (Sc h miden/Ca') 45,5	9) P.Bauer (HP Böblgn)	37,0
5) Mikoleizig (Korb) 45,0	10) Heint (Feuerbach)	29,5

vor weiteren 40 gewerteten Teilnehmern.

Das Novemberturnier (18 TN) gewann Heini mit 15,0 Punkten (aus 17) vor FM Dittmar 13,5, Welker 13,0 und Mikoleizig mit 12,0.

Die nächsten Blitzschach—Open Finden statt am 2.12.94 und 13.01.95, jeweils 19.30 Uhr, in der Festhalle Feuerbach.

J. Arendt

Süßener Blitz - Open**Gesamtstand nach 10 von 11 Turnieren**

Folgende Spieler sind vorläufig für das Dezember— Masters qualifiziert:

1. Leyrer/Süßen 114,5 Pkte aus 10 Turnieren; 2. Keller/Süßen 69,5 aus 9; 3. Rudolph/Süßen 48,5 aus 8; 4. Korn/Salach 47,5 aus 4; 5. Erker,T./Süßen 44,0 aus 4; 6. Greulich/Süßen 43,5 aus 10; 7. Wohlfahrt/Süßen 38,5 aus 4; 8. Micic/Eislingen 36,0 aus 6; 9. Heldele/Salach 34,0 aus 3; 10. J.Gheng/Ditzingen 33,0 aus 2; 11. S.Gheng/Ditzingen 28,0 aus 2; 12. Reutertzell u.A. 25,0 aus 3; 13. Grimm/Süßen 25,0 aus 6; 14. Geiger/Süßen 24,5 aus 10; 15. DurakovidSchwäb.Gmünd 20,0 aus 2; 16. Scfilesinger/Süßen 19,0 aus 3; 17. Thjurner/Säßen 19,0 aus 3 bei insg. 37 Teilnehmern aus 13 Vereinen.

Achtung: das Masters im Dezember wird wegen des 3. Süßener Opens um eine Woche auf den 15. Dezember verschoben!

Joachim Grimm

12. Bähneger Schach- Stadtmeisterschaft**(7 Runden Schweizer System, 30 -Minuten Schnellpartien)**

Nur 38 Denksportler gingen an den Start, darunter aber immerhin 14 Bundesliga— und Oberligaspieler.

Völlig ungefährdet an der Spitze zog bereits nach Wenigen Runden der Ditzinger Josef Gheng seine Kreise. Schon nach 6 Runden stand er mit 6 gewonnenen Partien als Sieger fest. In der letzten Runde reichte ihm somit ein Remis gegen Dr.Fahnschmidt. Alleiner Zweiter wurde mit 5,5 Punkten Bernd Reinhardt (SF Bad Mergentheim • Er verlor nur gegen den Sieger und remisierte mit Peter Kindl (Wolfbusch).

Die Preise überreichte bei der Siegerehrung Tumiedeiter Roland Schuh, der zusammen mit Oberschiedsrichter Hagen Oettinger das Turnier in bewährter Manier leitete.

Endstand an der Spitze:**6,5 Punkte:** J.Gheng (Ditzingen)**5,5 Punkte:** B.Reinhardt (Bad Mergentheim)**5,0 Punkte:** Oit (Wolfbusch), Dr.Fahnschmidt (Sindelfingen), Klehr (Feuerbach), Bleich (Calw)**4,5 Punkte:** Zeller (Tübingen), Cieza, Dittmar (beide Sindelfingen), T.Döhler (Calw)**4,0 Punkte:** Migl (SSF 1879), Kindl (Walflausch), Hoffmann (HP Böblingen), Welker (Schnriden/Cal, Hillenbrand (Besigheim), Häußler (Sontheim)

L.Skribanek

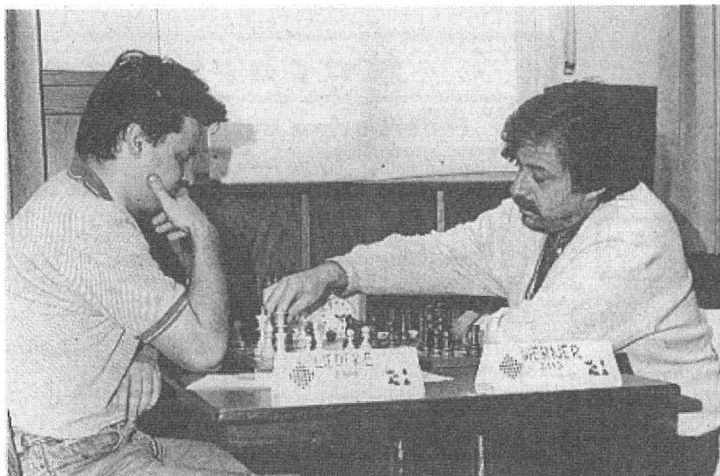
Favorit Martynow Konkurrenzlos**Recht hohes Niveau beim 1. Backnanger Open****Die Lokalmatadoren schlugen sich auf Mittelfeldpositionen recht wacker**

Der engagierte Backnanger Schachverein wagte sich auf Neuland und veranstaltete an fünf Tagen im Vereinshaus das erste Backnanger Open—Turnier. Mit 36 Teilnehmern wurden die Erwartungen des Veranstalters dabei nicht ganz erfüllt. Doch die Spielstärke der ersten zehn Akteure mit einer Wertungszahl über 2000 ließ nichts zu wünschen übrig.

Der Star dieser Veranstaltung war zweifellos der für Tamm spielende Internationale Meister Pavel Martynow mit einer DWZ— Zahl von 2421. Mit 8,5 Punkten aus 9 Partien beherrschte er eindeutig das Feld und siegte unangefochten.

Die beiden nächsten Ränge mit je 7 Zählern belagten die Bundesligaspieler Matthias Liedtke und Stephan Rausch vom SC Leipzig—Gohlis. In die Gewinnränge kamen noch mit je 6 Punkten Juni Bibik, Tamm und Rolf Gohm, Vaihingen/Rohr.

Vom gastgebenden Backnanger Schochverein belegten mit jeweils 5 Zählern



Ernst Häußermann und Ulrich Haag den 11. und 12. Rang. Dabei konnte Ernst Häußermann, der gegen starke Gegner antreten mußte, mit seiner Leistung zufrieden sein. Haag dagegen haderte mit dem Schicksal, hatte er doch die Möglichkeit, bei zwei weiteren Spielern zu punkten, vertan.

Obwohl dieses Turnier zum ersten Mal stattfand, lobten die Teilnehmer den angenehmen Rahmen sowie die reibungslose Durchführung und Organisation, um die sich besonders Bernhard Kronbach und Rolf Maier vom SV Backnang verdient gemacht haben.

Endstand an der Spitze(nach 9 Runden, mit Buchholz-Zahlen):

8,5 Pkt: IM P.Martynow (Tamm) 46,5

7,0 Pkt: M.Liedtke 48,5, S.Rausch 45 (beide Leipzig- Gohlis)

6,0 Pkt: J.Bibik (Tamm) 44,5; R.Gohm (Vaih/Rohr) 44,0; D.Storbeck (Ahrensburg) 34

5,5 Pkt: B.M.Werner (HP Böblingen) 47; D.Dreckmeier (Herford) 40; WPfeiter (Ditzingen) 38; G.Hain (Frankenthal)

5,0 Pkt: E.Häußermann (Backnang) 46; U.Haag (Backnang) 43; R. Noack (Henskensbüttel) 34,5

vor weiteren 23 Teilnehmern

Gerhard Kunz

(Vom 1.Backnanger Open:) Links: Matthias Liedtke SC Leipzig- Gohlis, rechts: B.Michael Werner, SC HP Biringlingen

Foto Jörg Fiedler, Oppenweiler

Wir Wertungsreferenten des SVVV wünschen allen RE- Lesern ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest sowie einen gelungenen Übergang in das Jahr 1995.

Interessierte Schachfreunde können ihren persönlichen DWZ- Karteiauszug kostenlos von Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, erhalten (bei Einsendung eines Freiumschlages 1,- DM für Vereinslisten, 3,- DM für Bezirkslisten)

DAMEN - EINZELMEISTERSCHAFT SVV 1994

Na me,V	Verein	Pkt fRd	Erf.	DWZ neu
Newers,R	Tübingen	4/5	1636	1600-36
Böhringer,I	Schorndorf	4/5	1620	1559-15
Ehret,R	Affolterboch	2/4	1454	1403-15
Dieckmann,S	Spoichingen	2/4	1259	1225-10
Müller,A	Schömburg	1,5/4	1344	1558-31
Glöckl,D	Heuberg -Go'	1,5/4	1127	1023-2
Dieckmann,C	Spaichingen	0/4	822	977-3

hne -Pokal SVV1994

Nomyslo H	Markdorf	4/4	2385	2268 -111
Gerhardt,PM	Ludwigsburg	2/3	2119	2085-66
Schuster,G	Feuerbach	1,5/3	1989	1964-64
Friedrich,G	Obernndorf	1/3	1896	2010-63
Wagner,H	Wangen	1/2	1955	1974-74
Meier,M	Zuffenhausen	1,5/2	2173	1879-50
Stanescu,C	Hemmingen	0/1	1604	1656-19
Rothfuss,O	Steinloch	1/2	1970	1978-51
Eisenmann,B	Besigheim	0,5/1	1980	1957-19
Engelhart,A	Wangen	0,5/1	2024	1986-33
Kühnle,J	Vaihingen/Enz	0 fl	1569	1893 -10
Keller,G	Nabern	0/1	1449	1889-56
Leupold,J	Crailsheim	0 fl	1562	1668-6
Kudlocek,F	Göppingen	0/1	1571	1579-54

Junioren -4- Länderkampf BAD/HESIRPFI SVV 30.Sept bis 02.Okt 94

Gheng,S	Ditzingen	2,5/3	1983	1952-12
Schmitt,A	Ditzingen	1,5/3	2364	2367-61
Zeller,F	Tübingen	3/3	2634	2390-79
Oesterle,P	Post-SV Ulm	2/3	2323	2333-40
Lang,M	Ditzingen	1/3	2046	2265-58

Dutschak,H	Tübingen	2,5/3	2402	2286-57
Müller,R	Post-SV Ulm	2/3	2272	2269-19
Gheng,...1	Ditzingen	2/3	2249	2212-24

Offene DEM UI 7w 17. - 23.09.1994

Zajontz,Y	Lauffen	4/9	1259	1358 -11
-----------	---------	-----	------	----------

3. Apolda Open

Hoblizel,F	Reutlingen	3/7	1718	1822-37
------------	------------	-----	------	---------

2. IM Turnier Erfurt 1994

Kleinert,J	Böckingen	2/8	1851	1901-34
------------	-----------	-----	------	---------

Open Bad Pyrmont 1994

Weih,K	Simdelfingen	3,5/7	2004	2109-45
--------	--------------	-------	------	---------

Open Gelsenkirchen 1994

Dewenter,U	Esslingen	2,5/7	2112	2070-27
Werner,B-M	HP Böblingen	3/7	2007	2112-123

6.Seniorenmeisterschaft DSB

in Bad Schussenried (16.-24.9.94)

Württembergische Teilnehmer

Fassmann,K	SSF 1879	6,5/9	2055	1939-59
Sieloff,R	Winnenden	6,5/9	2068	2039-34
Hoffmann,H	Böblingen	6/9	2142	2193-145
Glattacker	Ravensburg	6/9	2064	2036-74
Freder,H	SSF 1879	6/9	1967	1947-41
Adle r,W	Lindau	6/9	2042	2016-12
Steglich,W	Sindelfingen	6/9	1966	1950-86
Skorke,H	Wolfbusch	5,5/9	1978	1990-39
Dr. Richter	Marbach	5,5/9	1926	1902-33
Frey,W	Marbach	5/9	1868	1831-27
Goldinger,J	Ulm	5/9	1944	1805-92
Rieger,G	Rottweil	5/9	1888	1778-43
Schuler,G	Schw.Gmünd	5/9	1893	1876-17
Schneider,L	Balingen	5/9	1835	1880-78
Eckl,1	Crailsheim	5/9	1873	1777-31
Kornbach,H	Heinstetten	5/9	1839	1726-64
Rothenbüch'	Schw.Gmünd	5/9	1761	1827-22
Beck,E	Ulm	5/9	1788	1745-33
	Stuttgart	5/9	1680	1681-22

HanseLF	Leutkirch	5/9	1808	1837-28
Dufner,M	Tuttlingen	4,5/9	1727	1584-43
Fels,K	SSF 1879	4,5/9	1794	1793-15
Hübner,E	Urach	4,5/9	1722	1566-25
Dinser,H	Mengen	4,5/9	1817	1851-55
Geckle,G	Marbach	4,5/9	1631	1535-16
Haas,W	Villingen	4,5/9	1730	1803-28
Borchert,R	Rongendgn	4/9	1688	1805-98
Bürger,11	Leinzell	4/9	1658	1646-22
Engler,G	Lindau	4/9	1751	1764-59
Krickenm'	Tübingen	4/9	1526	1586-35
Brielmoier,0	Wangen	4/9	1490	1354-32
Sturm,P	Ulm	4/9	1522	1492-56
Kiechle,R	Fr'hofen	3,5/9	1690	1691-52
Lillich,W	Ludwigsburg	3,5/9	1658	1674-18
Laub, 13	Biberach	3,5/9	1663	1519-6
Braun,K	Leutkirch	3,5/9	1659	1648-50
Fiebigler,11	Esslingen	3,5/9	1620	1601-22
Morzluf,D	Zell	3,5/9	1601	1761-72
Fischer,R	Künzelsau	3,5/9	1557	1637-3
Baradov,E	Tübingen	3,5/9	1468	1532 -18
Dr. Lübke	Schw.Gmünd	3,5/9	1537	1534-22

Eggert,E	Spraitboch	3/9	1503	1524-18
Schulz,P	Aulendorf	3/9	1497	1459-58
Sortor,K	Villingen	3/9	1529	1565-30
Woclars,J	Willsbach	3/9	1526	1645-29
Fobke,P	Pliezhausen	3/9	1503	1515-25
Dreus,K	Weiler	3/9	1422	1389 -12
Ewert,H	Riedlingen	3/9	1399	1285-4
Hamler,F	Stuttgart	2,5/9	1372	1384-8
Hengefeld	Mundelsheim	2,5/9	1528	1487-9
Stöng le,W	Hechingen	2,5/9	1507	1504-11
Müller,H	Heinstetten	2,5/9	1471	1462-23
Hummel,H	Magstadt	2,5/9	1322	1230-5
Schwarz,A	Grunbach	2,5/6	1612	1685-20
Reuss,E	Werne u	2,5/9	1282	1461-12
Farin,F	SSF 1879	2,5/9	1335	1385-25
Kolbe,R	ötlingen	2/9	1167	1229-5
Kossmann,F	Tuttlingen	1/4	1354	1467-55
Gutsche,F	Trossingen	1/4	1428	1397-14
Bleher,W	Ulm	1/2	1874	1885-44

Antworten für Seite 3:

- 1) Schwarz zog 38....Tc2 und Weiß hatte keine bessere Wahl als mit 39.Te8+ Txe8 40.Dxe8+ Kg7 41.De7+ Kh6 42.Dg5+ Dauerschach zu geben.
- 2)Adler gewann mit dem schönen Zug 35...Td8.